

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 281.

Dienstag den 7. October.

1856.

Bekanntmachung.

Das Befahren des Weges vom Ausgange des Brühl am Georgenhauste nach dem unteren Park mit Fuhrwerk jeder Art, auch Handwagen und Karren wird bis auf Weiteres hierdurch bei einem Thaler Geld- oder verhältnismäßiger Gefängnis-Strafe untersagt.

Leipzig, am 2. October 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Koch.

G. Mehlert.

Leipzig, den 6. October. Ihre Majestät die Kaiserin Mutter von Rußland traf gestern Nachmittag 1/24 Uhr mit einem überaus zahlreichen Gefolge auf dem hiesigen Dresdner Bahnhofe, wo sich zu ihrer Begrüßung der hiesige Kaiserl. russ. Generalconsul eingefunden hatte, mittelst Ertraguges von Dresden ein und setzte, nach kurzem Verweilen, auf der Verbindungsbahn ihre Weiterreise nach Rizza fort, wo Allerhöchstdieselbe bekanntlich während des bevorstehenden Winters zu verweilen gedenkt. Bereits gestern früh hatte ein Separatzug die Equipagen Ihrer Majestät hier durchgeführt.

Erstes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses.

Das erste unserer berühmten großen Concerte fand am 5. d. M. statt. Auch für diese Saison ist die musikalische Oberleitung der Abonnement-Concerte Herrn Capellmeister Riez übertragen, der bei seinem Erscheinen am Dirigentenpulte vom Publicum mit lebhaftem Applaus empfangen wurde. — Das Programm dieses Concerts enthielt außer einer Novität nur Musikstücke von anerkannter Classicität im engeren Sinne. An der Spitze desselben stand die Ouvertüre zu Cherubini's „Wasserträger;“ das zweite Orchesterwerk war die den zweiten Theil ausfüllende B dur-Symphonie von Beethoven. So sehr ich im Voraus davon überzeugt war, daß unser Orchester bei Ausführung dieser herrlichen Werke einmal wieder Gelegenheit finden würde, unter Führung eines vortrefflichen Dirigenten seinen anerkannten Ruhm zu bewahren, so muß ich doch offen gestehen, daß mir diese beiden, wenn auch früher schon oft gehörten Orchesterleistungen einen besonders schönen und ungetrübten Genuß gewährten und es mich auch mit lebhafter Freude erfüllte, wieder einmal wirklich gute Musik und Meisterwerke in geist- und verständnisvoller Auffassung wie ohne technische Mängel zu hören. — Der Gesang war in diesem Concert durch Fräulein Agnes Bürj vertreten. Die Sängerin steht hier von ihrer früheren Wirksamkeit beim Gewandhaus-Concert und von ihren Gastspielen im Theater her noch in dem besten Andenken. Ihre künstlerischen Vorzüge sind eine tüchtige Gesangs- und besonders außerordentliche Gewandtheit in der Coloratur, gewinnende Anmuth im Vortrag, namentlich aber die noble Art und Weise, wie sie in ihrem Genre (im leichten colorirten Gesang — auf der Bühne in den oft etwas coquetten Coloratur- und höheren Soubrettenpartien) wirkt. Was Fräulein Bürj's Stimme anlangt, so schien uns dieselbe in Folge einer längeren Krankheit, welche seit etwa einem Jahre die Sängerin überhaupt von aller öffentlichen Thätigkeit zurückgehalten hatte, noch etwas angegriffen. Es zeigte sich das namentlich in der Arie der Königin der Nacht (1. Act der Zauberflöte), die im Re-

citativ und Adagio ein großes Stimm-Volumen, im Allegro außerdem noch einen mehr als gewöhnlichen Umfang nach der Höhe zu verlangt und deshalb zu den schwierigsten Aufgaben gehört. Auch mit der Arie aus „Semire und Aor“ von Spohr hatte sich die Sängerin eine große Aufgabe gestellt, die sie in sehr anerkennenswerther Weise löste und dabei ebenso eine verständnisvolle Auffassung wie ihre schöne Kunstfertigkeit bethätigte. — Die in dieser Aufführung gegebene Novität war ein Violin-Concert von Ferdinand David, das uns der Componist selbst vorführte. Auch dieser Künstler ward bei seinem Auftreten mit rauschendem Applaus empfangen. Wie alle Compositionen Davids, zeichnet sich auch diese durch großes Geschick und durch feinste Ausarbeitung aus; was den Inhalt betrifft, so fanden wir eine besondere Frische und Lebendigkeit, Anmuth und Eindringlichkeit der Motive, und, namentlich im zweiten Sage, einen höheren Flug der Empfindung. Ohne Zweifel ist dieses Concert eines der bedeutendsten Werke des Componisten und schließt sich in Form und Inhalt zuverlässig den besten derartigen Werken der Gegenwart an. Daß Herr David mit der Wiedergabe seiner Composition abermals seinen großen Ruf als Virtuos bewahren würde, ließ sich erwarten. Sein Vortrag war in jeder Beziehung vorzüglich und riß zu den lebhaftesten Beifallsbezeugungen hin.

Ferdinand Gleich.

Leipzig, den 6. October. Der achtjährige Knabe S. ist vorgestern Abend in dem Lehmannschen Garten von einem Baume, auf welchen er um Eicheln zu pflücken geklettert war, herabgestürzt und hat sich hierbei den Oberschenkel in höchst bedenklicher Weise zerbrochen, auch mehrere Verletzungen im Gesichte zugezogen. Er befindet sich behufs seiner ärztlichen Behandlung im Jacobshospital.

Die Rathhausuhr

ging Montag den 6. Oct. um 11 Uhr Vormittags 19 Sec. vor.

Haupt-Gewinne

6. Ziehung 5. Classe 50. K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig
Montag den 6. October 1856.

Nummer.	Thaler.	bei Herrn	
33429	2000	J. A. Thierfelder u. Söhne	in Neustirchen.
18150	2000	Heinrich Seyffert	in Leipzig.
18299	2000	J. F. Hard	in Leipzig.
43026	1000	J. F. Hard	in Leipzig.
50192	1000	W. Koch jun.	in Jena.
35899	1000	H. Thierfelder	in Annaberg.
15663	1000	P. C. Plöckner	in Leipzig.
32064	1000	G. F. Haensel	in Bittau.
22455	1000	Franz Kind	in Weimar.

Nummer.	Thaler.	Bei	Herrn	Herrn	Nummer.	Thaler.	Bei	Herrn	Herrn
16136	1000	bei	Herrn	Heinrich Seyffert in Leipzig.	39658	200	bei	Herrn	Heinrich Seyffert in Leipzig.
4269	1000	"	"	H. A. Ronthaler in Dresden.	19721	200	"	"	C. E. F. Meyer in Weithayn.
7143	1000	"	"	H. Thierfelder in Annaberg.	33056	200	"	"	der herzogl. priv. Samml. Collection in Dessau.
8825	1000	"	"	J. F. Hardt in Leipzig.	5336	200	"	"	Herrn J. F. Hardt in Leipzig.
24328	1000	"	"	C. E. F. Meyer in Weithayn.	37991	200	"	"	W. A. Horny in Weimar.
19789	1000	"	"	C. E. F. Meyer in Weithayn.	12661	200	"	"	dem Königl. Sächs. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
44005	400	"	"	C. G. Richter in Meissen.	34231	200	"	Herrn	Bernhard Morell in Chemnitz.
43311	400	"	"	C. Böhner in Gera.	18423	200	"	"	A. Geneis in Dresden.
12477	400	"	"	C. J. Fresher u. Co. in Dresden.	16290	200	"	"	A. Schramm in Bautzen.
540	400	"	"	E. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.	49270	200	"	"	Carl Böttcher in Leipzig.
33351	400	"	"	R. Schramm in Bautzen.	48096	200	"	"	Carl Böttcher in Leipzig.
36186	400	"	"	J. F. G. Lorenz in Freiberg.	9829	200	"	"	Franz Kind in Leipzig.
45249	400	"	"	G. Rippe in Eibenstock.	18191	200	"	"	Heinrich Seyffert in Leipzig.
27619	400	"	"	C. E. F. Meyer in Weithayn.	33698	200	"	"	Heinrich Seyffert in Leipzig.
32796	400	"	"	Heinrich Seyffert in Leipzig.	8601	200	"	"	Carl Böttcher in Leipzig.
5648	400	"	"	G. B. Ullmann in Riesa.	17779	200	"	"	B. E. Blendner in Leipzig.
24308	400	"	"	C. E. F. Meyer in Weithayn.	46965	200	"	"	C. Böhner in Gera.
8049	400	"	"	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neustirchen.	18533	200	"	"	Franz Kind in Leipzig.
5886	400	"	"	B. E. Blendner in Leipzig.	22357	200	"	"	H. F. Haenschel in Zittau.
48821	200	"	"	Franz Kind in Weimar.	21273	200	"	"	G. Schwabe in Döbeln.
27085	200	"	"	E. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.	50450	200	"	"	G. H. Stein u. Co. in Dresden.
33622	200	"	"	G. H. Stein u. Co. in Dresden.	33856	200	"	"	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neustirchen.
6159	200	"	"	E. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.	9590	200	"	"	B. E. Blendner in Leipzig.
20495	200	"	"	C. E. F. Meyer in Weithayn.	50645	200	"	"	J. F. Olien u. Co. in Zittau.
8449	200	"	"	Heinrich Seyffert in Leipzig.	6965	200	"	"	Carl Böttcher in Leipzig.
43874	200	"	"	F. Kommissch in Altenburg.	17734	200	"	"	B. E. Blendner in Leipzig.
19475	200	"	"	Heinrich Seyffert in Leipzig.	29823	200	"	"	E. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
26614	200	"	"	Carl Böttcher in Leipzig.	15977	200	"	"	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neustirchen.
330	200	"	"	Besser u. Sohn in Freiberg.	46268	200	"	"	J. F. Hardt in Leipzig.
28088	200	"	"	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neustirchen.	30123	200	"	"	G. B. Ullmann in Riesa.
43218	200	"	"	E. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.	51173	200	"	"	Haarth und Herfurth in Dresden.
8829	200	"	"	Carl Böttcher in Leipzig.	24557	200	"	"	Heinrich Seyffert in Leipzig.
16137	200	"	"	Heinrich Seyffert in Leipzig.					

Börse in Leipzig am 6. October 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

	Angeb.	Ges.	Angeb.		Ges.		Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere v. 1830 v. 1000 u. 500 kleinerer	3	88 3/4	3 1/2	94			Geraer Bank-Actien à 200	
- 1855 v. 100	3	77 1/2	4	99			pr. 100	111
- 1847 v. 500	4	98 1/2	3 1/2	102			Thüring. do. à 200 pr. 100	104 1/2
- 1852 u. 1855 v. 500	4	96 1/4	4	98 1/2	100		Leipzig-Dr. E.-B.-A. à 100 do.	290
v. 100	4	99	4 1/2	85			Löb.-Zitt. do. Litt. A. à 100 do.	62
- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	101 1/4	8				do. do. Litt. B. à 25 do.	
K. S. Landrentenbriefe kleinerer	3 1/2	85 1/4	8 1/2				Alberts- do. à 100 pr. 100	
Actien d. chem. S.-Schles.	4		8 1/2				Magd.-Lpz. do. à 100 pr. 100	343
Eisenb.-Comp. à 100	4	98 1/2	8 1/2				Thüring. do. à 100 pr. 100	129 1/2
Leipzig-St. v. 1000 u. 500	3	95	5		81		Berlin-Anh. do. à 200 pr. 100	
Obligat. kleinerer	4		5		82 1/4		Berl.-Stett. do. à 100 u. 200 do.	
do. do. do.	4	100	5				Cöln-Mind. do. à 200 pr. 100	
do. do. do.	4 1/2		4				Fr.-Wilh.-Nrdb.-Act. à 100 do.	
Sächs. erbl. Pfandbriefe v. 500	3 1/2	96 1/2	4 1/2				Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 1/2 do.	
v. 100 u. 25	3 1/2		4 1/2				Actien d. allg. Deutsch. Credit-Anstalt zu Leipzig pr. 100	110 1/2
v. 500	3 1/2	91 1/4	4				Not.d.k.k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	97
v. 100 u. 25	3 1/2		4				Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb., Schwarzb.-Rudolst. u. Meining. Casseanweis. à 1 u. 5	
do. do. v. 500	4		4				And. div. anal. dergl. à 1 u. 5	
do. do. v. 100 u. 25	4		4					
do. lausitz. Pfandbr.	3	86	4 1/2					
Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 1/2	88 1/4	3 1/2	94				
do. do. do.	4	77 1/2	4	99				
Leipzig-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	98 1/2	3 1/2	102				
do. do. Schuld-Sch. 1854	4	96 1/4	4	98 1/2	100			
Thüring. Prior.-Obligat.	4 1/2	99	4 1/2	85				
K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 kleinerer	8	101 1/4	8					
Cr.-C.-Sch.	8 1/2	85 1/4	8 1/2					
K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	8 1/2		8 1/2					
do. Präm.-Anl. v. 1855	8 1/2		8 1/2					
K. K. Oestr. Metall. pr. fl 150	4 1/2		4 1/2					
do. do. do.	5		5		81			
do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5		5		82 1/4			
do. Loose v. 1854 do.	4		4					
Wiener Bank-Actien pr. Stück								
Leipziger do. à 250 pr. 100	106		106					
Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u. B. à 100 pr. 100					138			
do. do. Litt. C. à 100 do.					125			
Braunschw. do. alte à 100 do.					150 1/2			
do. do. von 1856 do.								
Weimar. Bank-Actien Litt. A. u. B. à 100 pr. 100	133 1/4		133 1/4					

Wechsel und Sorten.

	Angeb.	Ges.	Angeb.		Ges.		Angeb.	Ges.	
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	143	London pr. 1 £ Sterl. { 7 Tage dato 2 M. 3 M.			And. ausländ. Ld'or à 5 nach gering. Ausmünzungsf. Agio pr. Ct.	104 1/2		
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	103 1/2			8. 18		K. russ. wicht. Imp. -5 Ro. pr. St.		5. 14
Berlin pr. 100 fl. Pr. Cort.	k. S.	100					Holland. Duc. à 3 Agio pr. Ct.	5 3/4	
Bremen pr. 100 fl. Ld'or.	k. S.	110 1/2	Paris pr. 300 Francs	k. S.	90 1/4	Kaiserl. do. do. - do.	5 3/4		
à 5	2 M.			2 M.		Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.			
Breslau pr. 100 fl. Pr. Cort.	k. S.	100	Wien pr. 150 fl. im 20 fl.-F.	3 M.		Passir. do. do. - à 65 As - do.			
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	57 1/4		2 M.		Conv. Species u. Gulden - do.			
in S. W.	2 M.		Augustid'or à 5 fl. Mk. Br. u. 21 K. 8 G. Agio pr. Ct.	3 M.		do. 10 und 20 Kr. do.	3 3/4		
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150	Preuss. Frd'or à 5 fl. do.			Gold pr. Mark fein Cöln.			
	2 M.					Silber do. do.			

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 15 Ngr. 7 1/2 Pf.
†) „ „ „ 3 Thlr. 8 Ngr. 1 1/4 Pf.

Meteorologische Beobachtungen

vom 28. September bis 4. October 1856.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Paris Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fischbells-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Luftersbeobachtungen.
28. 8	27, 4, 5	+10, 9	0, 9	57, 0	SSW	leicht gewölkt, neblig.
28. 2	— 4, 5	+15, 6	2, 8	46, 3	SSW	gewölkt.
28. 10	— 4, 5	+11, 3	1, 2	53, 5	SSW	Regen.
29. 8	— 5, 6	+10, 7	1, 4	56, 4	SSW	Sonnenschein.
29. 2	— 6, 1	+16, 9	4, 1	42, 0	SW	Sonnenblicke, windig.
29. 10	— 6, 5	+10, 5	1, 9	49, 5	SW	gestirnt.
30. 8	— 7, 2	+11, 1	1, 5	53, 0	SW	gewölkt, neblig.
30. 2	— 7, 4	+15, 6	2, 7	48, 2	SW	Sonnenblicke.
30. 10	— 8, 4	+10, 8	1, 5	52, 4	SW	gewölkt.
1. 8	— 9, 3	+ 8, 9	0, 9	56, 0	SW	gewölkt, neblig.
1. 2	— 8, 9	+15, 6	3, 2	44, 7	SSW	Sonnenblicke, lustig.
1. 10	— 8, 1	+10, 2	1, 8	56, 1	NW	bewölkt.
2. 8	— 6, 7	+10, 6	0, 6	60, 0	N	bewölkt, neblig.
2. 2	— 6, 7	+13, 8	1, 7	55, 5	NNO	bewölkt, neblig.
2. 10	— 7, 3	+10, 0	0, 6	61, 0	NO	gestirnt, neblig.
3. 8	— 8, 3	+10, 2	0, 6	63, 0	W	Regen.
3. 2	— 9, 9	+11, 6	0, 8	62, 0	NW	Regen.
3. 10	— 10, 6	+ 8, 4	0, 3	63, 0	SW	Sterne.
4. 8	— 10, 6	+ 7, 1	0, 5	64, 0	SW	leicht gewölkt.
4. 2	— 9, 8	+16, 3	3, 1	48, 0	SW	Sonnenschein.
4. 10	— 9, 8	+10, 6	0, 9	58, 0	S	gestirnt.

Tageskalender.

Stadttheater. Gastvorstellung der Miss **Lydia Thompson**, erste Tänzerin des Drurylane-Theater in London.

El Aldeanos,

spanischer Nationaltanz (nach dem ersten Acte des Stückes).

Saylor Boy's dance,

Schiffsjungentanz im Matrosen-Costüm (nach dem zweiten Act).

Zum Schluß:

Highland Fling,

schottischer Nationaltanz im Hochländer Costüm.

Tantchen Unverzagt, oder: Der entlarvte Heuchler. Lustspiel in drei Aufzügen von **E. A. Görner**.

(Regie: Herr Pauli.)

Personen:

Buch, früher Kaufmann, jetzt Gutsbesitzer,	Herr Rabber.
Louise Bergen,	Fräul. Franke.
Joa,	Fräul. Ungar.
Josel, Advokat,	Herr Bödel.
Tantchen Unverzagt, seine Schwägerin,	Frau Bick.
Professor Bergen, sein Schwagersohn,	Herr Wenzel.
Lieutenant von Seefeld	Herr Scheibe I.
Kath Bilzig	Herr Pauli.
Adolfine, dessen Nichte,	Fräul. Schmidt.
Major von Weiskopf, außer Diensten,	Herr Stürmer.
Adolph Wille	Herr Schneider.
Christian, Bedienter bei Buch,	Herr Ballmann.
Ein Gärtner. Zwei Gehülfen.	

Das Stück spielt auf Buchs Landgut, einige Reisen von der Residenz. Freibillets sind ohne Ausnahme unzulässig.

Abfahrt und Ankunft der Dampfswagen in Leipzig.

- Nach **Berlin** etc. und von dort hierher, **A.** über **Cöthen**: **A b f.** 1) Morgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U. 30 M., Extrazug. — **A n f.** a) Morgs. 4 U. 15 M., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 15 M. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 M.; d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof.] **B.** über **Röberau**: **A b f.** 1) Morgs. 5 U., Güter- u. Personenzug, später Schnellzug; 2) Morgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. — **A n f.** a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U., Güterz. [Leipzig-Dresdner Bahnhof.]
- Nach **Dresden**, incl. nach **Chemnitz** etc. und von dort hierher: **A b f.** 1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Morgs. 8 U. 45 M., Courierzug (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierz. — **A n f.**

- Morgs. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-Dresdner Bahnhof.]
 - Nach **Eisenach**, **Herleshausen** und **Gerstungen**, incl. von dort hierher, **A.** über **Dürrenberg**: **A b f.** 1) Morgs. 4 U. 45 M.; 2) Morgs. 7 U. 50 M.; 3) Nachm. 1 U. 25 M.; 4) Abds. 6 U. 50 M., jedoch nur bis **Eisenach**; 5) Nachts 10 U. 35 M., Schnellzug; und außerdem noch 6) Morgs. 5 U. 20 M. von **Weimar** aus bis **Gerstungen**. — **A n f.** a) Morgs. 5 U. 35 M., Schnellzug; b) Morgs. 7 U. 50 M., jedoch nur von **Erfurt** aus; c) Nachm. 1 U.; d) Nachm. 4 U. 20 M.; e) Abds. 9 U. [Thüring. Bahnh.] — **B.** über **Halle**: **A b f.** 1) Morgs. 7 U.; 2) Mitts. 12 U.; 3) Abds. 6 U., jedoch nur bis **Eisenach**; 4) Abds. 10 U. (von **Halle** ab Schnellzug); und außerdem noch 5) Morgs. 5 U. 40 M. von **Halle** aus bis **Gerstungen**. — **A n f.** a) Morgs. 7 U. 30 M. (bis **Halle** Schnellzug); b) Morgs. 8 U. 35 M., jedoch nur von **Erfurt** aus; c) Nachm. 2 U. 20 M.; d) Abds. 5 U. 45 M.; e) Abds. 9 U. 45 M. [Magdeb.-Leipziger Bahnh.]
 - Nach **Frankfurt a. M.** und von dort hierher, **A.** über **Dürrenberg**: **A b f.** 1) Morgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 10 St. 35 M. Uebernachten in **Guntershausen**); 3) Nachts 10 U. 35 M., Schnellz., (mit 30 stünd. Beförderung nach **Paris**). — **A n f.** a) Morgs. 5 U. 35 M., Schnellz.; b) Nachm. 4 U. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in **Marburg**); c) Abds. 9 U. [Thüring. Bahnh.] — **B.** über **Halle**: **A b f.** 1) Morgs. 7 U.; 2) Mitts. 12 U. (mit Uebernachten von 10 St. 35 M. in **Guntershausen**); 3) Nachts 10 U., Schnellz. — **A n f.** a) Morgs. 7 U. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 5 U. 45 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in **Marburg**); c) Abds. 9 U. 45 M. [Magdeb.-Leipz. Bahnh.] — **C.** über **Hof**: **A b f.** 1) Morgs. 5 U., Gilzug; 2) Morgs. 7 U. 30 M. (mit Uebernachten von 10 St. 23 M. in **Bamberg**); 3) Nachm. 2 U. 30 M. (mit Uebernachten von 7 St. 55 M. in **Hof**, zugleich nach **Paris** befördernd); 4) Abds. 6 U. 30 M. — **A n f.** a) Morgs. 8 U. 5 M., Postzug (ohne Aufenthalt); b) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug (ebenfalls ohne allen Aufenthalt). [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
 - Nach **Hof** etc. und von dort hierher: **A b f.** 1) Morgs. 5 U., Gilzug; 2) Morgs. 7 U. 30 M.; 3) Vorm. 11 U. 30 M., jedoch nur bis **Zwickau**; 4) Nachm. 2 U. 30 M.; 5) Abds. 6 U. 30 M.; außerdem aber noch 6) Morgs. 5 U. 45 M., von **Zwickau** aus bis **Hof**. — **A n f.** a) Morgs. 8 U. 5 M.; b) Nachm. 12 U. 20 M.; c) Nachm. 4 U. 20 M., jedoch nur von **Zwickau** ab; d) Abds. 8 U. 35 M.; e) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug, und hierüber noch f) Abds. 9 U. 5 M. in **Zwickau**, von **Hof** aus. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
 - Nach **Magdeburg** etc. und von dort hierher: **A b f.** 1) Morgs. 7 U., Schnellz. (mit 32 stünd. Beförderung nach **Paris** über **Cöln**); 2) Morgs. 7 U. 30 M.; 3) Mitt. 12 U. (mit Nachtlager in **Wittenberge**); 4) Abds. 6 U. (mit 27 stündiger Beförderung nach **Paris** über **Cöln**); 5) Abds. 6 U. 30 M. (mit Nachtlager in **Cöthen**); 6) Nachts 10 U. — **A n f.** a) Morgs. 7 U. 30 M. (aus **Cöthen**); b) Morgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 U. 15 M.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 5 U. 45 M., jedoch nur von **Halle** ab; f) Abds. 8 U. 30 M.; g) Abds. 9 U. 45 M., Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahnh.]
- Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.** Täglich früh 8 U. u. Vorm. 11 1/2 U. von **Biesa** nach **Meißen** und **Dresden**, zum Anschluß an die von **Chemnitz** und von **Leipzig** ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 U. und Nachm. 2 1/2 U. von **Dresden** nach **Meißen** und **Biesa** zum Anschluß an die Züge nach **Leipzig** und **Chemnitz**.
- Öffentliche Bibliotheken:**
 Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
 Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit d. **Schletter'schen Gallerie**, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10—1 Uhr.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle täglich v. 8—8 U.
- E. Hornig**, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
E. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.
E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.
Das Atelier für Photographie und Panotypie von **E. Schaufus** ist im Garten des Hotel de Prusse.
Photographischer Salon von **Gustav Poesch** in **Gerhards Garten**, Aufnahme bis 4 Uhr.
Panotypen (Lichtportraits auf Wachstuch) werden im **Johannisthal**, Göttergarten am Kanonenteiche, gefertigt.
Lithographie, Autographie und Steindruckerei von **Adolph Berl** (sonst **E. Wilhelm's**) Hofplatz, an der Königsstraße Nr. 13.
Bade-Anstalt zur Centralhalle. Zu jeder Tageszeit Dampf-, Douche-, Regen-, Bannen- und Gesundheits-Bäder zu haben.

Sophten-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 10. Täglich russ. Dampf-, Bannen-, Haus- und Douche-Bäder.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Druckerei, Seiden-, Wolle- und Baumwollen-Färberei von Franz Kobsch, Gerberstr. Nr. 22.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstr. Nr. 23.

Optisch-physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise.

Bürsten- und Pinselwaarenlager reich assortirt en gros wie en détail billigst bei **Woritz Blaubuth**, Hainstr. Nr. 1.

Buchbinderei und Fabrik von Buchdecken mit Pressungen, hauptsächlich für den Buchhandel, bei **H. Sperling**, Georgenstr. 17.

Ed. Leykam, Bronze- und Bijouteriearbeiter, lange Str. 13, fertigt und reparirt Bronze-, vergoldete und Chinastückarbeit.

Alexander Bretschneider, bayerischer Platz 5, empfiehlt eine Auswahl der schönsten Flügel und tafelförmigen Pianoforte eigener Fabrik.

Antiquitäten und Alterthümer aller Art, so wie auch Delgemälde kaufen und verkaufen **Hiesche & Köder**, Barfußmühle.

Pappfabrik von **C. F. Weber**, Ronnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierpähne.

Herrmann Friedel, Universitäts-Lanzlehrer, erbittet sich die Anmeldungen Johannisgasse Nr. 10, 2. Etage von 12 bis 2 Uhr.

Von **C. Diele's** Katarth-Bonbons, zur Linderung bei Husten u. Heiserkeit vorz. zu empfehlen, verkauft in Schacht. zu 5 Ngr. **C. W. Möbius**, Gerberstr. 15.

Pyrogastrikon-Wein-Aquavit, allein echt aus der Fabrik des einzigen Erfinders **Carl Kunze**, Destillateur, Sporergräben Nr. 8.

Aquarium, bis jetzt das größte und schönste, ist täglich von früh bis Abends in der Restauration zur Lange'schen Brauerei zu sehen.

Zwangsversteigerung.

Ausgeklagter Schulden halber sind die Herrn Karl Ferdinand Weich zu Dresden zugehörigen, allhier in der Burgstraße und

Schulgasse sub Nrs. 585, 586, 587 und 588 des Brandkatasters gelegenen Hausgrundstücke, welche die Grundbuchnummern 506 und 507 führen und zusammen zu 90,200 \mathfrak{M} abgeschätzt sind, in Gemäßheit rechtskräftiger Entscheidung zur Subhastation zu bringen, und zwar beide Grundstücke zusammen für Einen Preis zu versteigern.

Das unterzeichnete Königliche Stadtgericht hat als Termin dieser öffentlichen Versteigerung

den 12. December 1856

anberaumt und ladet Kauflustige hiermit, an diesem Tage früh vor 12 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle in dem Expeditionszimmer 33 zum Licitiren sich anzumelden, bei der alsbald nach 12 Uhr Mittags beginnenden Versteigerung ihre Gebote zu thun und des sofortigen Zuschlages des ganzen Grundstückscomplexes an den Meistbietenden gewärtig zu sein.

Ueber die Beschaffenheit der Grundstücke geben die Beifügen der im Gerichtshause aushängenden Bekanntmachung nähere Auskunft. Leipzig, den 16. September 1856.

Königliches Stadtgericht.
Abtheilung für streitige Civil-Sachen.
Steche.

Beygang.

== Für nur 1 Thlr. 10 Ngr. ==

24 Bände guter Unterhaltungsschriften, als:
Minsworth, Die Herren von Lancashire. Roman. 6 Bde.
Boz, Dombey und Sohn. Roman. 6 Bde.
Dumas, Die Fünfundvierzig. Roman. 4 Bde.
Laube, S., Die Gräfin Chateaubriand. Roman. 3 Bde.
Pyat, F., Diogenes. Lustspiel.
Sand, G., Der Piccinino. Roman. 2 Bde.
Wimmer, Die Deutschen in Russland.
Wolf, Der Kampf der Franzosen in Algier.
 Bei **Carl Zieger**, Neumarkt Nr. 6.

Kux-Versteigerung.

Wittwoch am 8. October Vormittags von 9 Uhr ab sollen nachstehende Kuxtheile gegen sofortige baare Zahlung auf der Expedition des Unterzeichneten, Brühl 85, notariell versteigert werden. Als:

- $\frac{26}{100}$ Kux in **Himmelfahrt Fundgrube** und zwar in Stücken zu $\frac{5}{100}$, $\frac{6}{100}$, $\frac{6}{100}$, $\frac{3}{100}$, $\frac{6}{100}$ und $\frac{10}{100}$.
- $\frac{1}{16}$ Kux in **Himmelfahrt Fundgrube** sammt zugeschlagenen Zechen hinter Erbsdorf in Stücken zu $\frac{1}{22}$ und $\frac{1}{22}$.
- $\frac{175}{226}$ Kux in **Alte Hoffnung Gottes** sammt Beständigkeit Erbstellen in Stücken zu $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{14}$, $\frac{1}{84}$, $\frac{1}{24}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{48}$ und $\frac{1}{8}$.
- $\frac{1}{20}$ Kux in **Vereinigt Feld bei Brand**.
- $\frac{1}{24}$ Kux in **Morgenstern** sammt Neuen Morgenstern Erbstellen am Muldenberge.
- $\frac{13}{240}$ Kux in **Einigkeit Fundgrube** bei Brand.
- $\frac{25}{100}$ Kux in **Gesegnete Bergmanns Hoffnung Fundgrube**.
(a bis g in Freiburger Revier.)
- $\frac{51}{180}$ Kux in **Vereinigt Feld im Zwitterstocke** sammt Zubehör.
- $\frac{29037}{201600}$ Kux in **Zwitterstockstiefen Erbstellen**.
(h und i in Altenberger Revier.)
- $\frac{25}{432}$ Kux am **Schindlerschen Blausarbenwerke** in Schwarzenberger Revier in Stücken zu $\frac{25}{64}$ und $\frac{25}{64}$; endlich
- $\frac{1}{80}$ an den **Salzwerken zu Tenditz-Röhschau**.

Die Verkaufsbedingungen liegen auf der Expedition des Unterzeichneten zur Einsicht aus.
Leipzig, am 27. September 1856.

Dr. Heinrich Reißner.

Actienzeichnungen für den Erzgebirgischen Schieferbauverein zu Altfalter bei Löbnitz

werden angenommen auf dem Bureau der **Teutonia** (Katharinenstraße Nr. 9) und bei den Agenten derselben, in Leipzig bei dem General-Agenten Herrn **F. A. Schruth** (Neumarkt Nr. 35) und bei den Agenten Herren **Louis Tauber** (Burgstraße Nr. 1), **Fedor Willisch** (Dresdner Straße Nr. 33) und **J. G. Wagner** (Zeitzer Straße Nr. 11b), woselbst auch Prospect, Gutachten, so wie Croquis gratis zu erhalten sind.

Das Directorium der Allgemeinen Renten-, Capital- u. Lebensversicherungsbank
Teutonia.

Marbach, Vorsitzender.

W. Stargardt, interim. Bevollmächtigter.

Lübeck-Kopenhagen-Gothenburg.

Das rühmlichst bekannte schwedische Postdampfschiff
Holland,

geführt vom Capitain F. F. Thomsson,

wird jetzt die bisherigen regelmäßigen Touren des „Kattegat“ aufnehmen, jedoch ohne die schwedischen Zwischen-Stationen anzulassen, und zwar zunächst

Montag den 13. October 2 Uhr Nachmittags

mit Passagieren und Gütern von **Lübeck** abgehen.

Die **Passage-Preise** sind bedeutend ermäßigt.

Güter nach **Landskrona, Helsingborg** und **Warberg** werden angenommen und **via Kopenhagen**, von wo abgehend jetzt „Kattegat“ nach diesen Stationen in Tour getreten ist, befördert.

Nähere Nachrichten ertheilen die Expedienten des Schiffes
Lübeck, den 1. October 1856.

Charles Petit & Comp.,
Dampfschiffshafen 740.

Dorfanzeiger. 2800 Aufl., gelesen in ca. 200 Ortschaften, u. A. in den Städten Liebertwolkwitz, Taucha, Raunhof, Brandis, Markranstädt, Pegau, Zwenkau. Anzeigen à Zeile 6 S. Volkmar's Hof, n. d. Post.

Für Freimaurer.

So eben ist erschienen und in der Buchhandlung von **Emil Deckmann** (Petersstraße Nr. 14) zu haben:

Agenda.

Manuscript für Freimaurer.
Zweite vermehrte Auflage. Preis 16 Ngr.

Katechismus-Reden.

Manuscript für Freimaurer.
Preis 24 Ngr.

Sehr billige Bücher.

Die sieben Todsünden nach Eugen Sue. 8 Bände. 150 Bogen. Ladenpreis 4 Thlr., jetzt nur 15 Ngr.
Leipziger Tage und Nächte. Bilder aus der Wirklichkeit. Humoresken und Satyren. — Künstlernovellen. 3 Bände. 674 Seiten. Herausgegeben von Theodor Drobisch. Ladenpr. 4 Thlr. 15 Ngr., für nur 15 Ngr.
Verloßohn, Dr. C., Buch der Liebe. Prachtvoll mit Goldschn. geb. Ladenpr. 1 Thlr. 10 Ngr., für 15 Ngr.
Homers sämtl. Werke, übersetzt von Voss u. Stollberg. 2 Bde. 976 Seiten. Schöne Octav-Ausg. 1 Thlr.
Der alte Dessauer. Ladenpr. 1 Thlr., für 5 Ngr.
Der alte Frig. 192 Seiten. Ladenpr. 1 Thlr., für 5 Ngr.
Schillers Werke. 12 Bde. Prachtvoll geb. 4 1/2 Thlr.
Memoiren aus den Archiven der Pariser Polizei. 3 Bände. Mit Kpfr. Ladenpreis 2 Thlr., für 18 Ngr.
Die Prostitutionsverhältnisse in Leipzig und ihre Opfer. 132 Seiten. 10 Ngr.
Sempachers Fahrten und Wanderungen oder Geheimnisse eines Jünglings unbekannter Oberer. Ladenpreis 1 Thlr. 15 Ngr., für 10 Ngr.
Scenen aus dem Pariser Maitressen- und Grisettenleben. 2 Bände. 236 Seiten. 10 Ngr.
Dumboldts Kosmos. 3 Bde. compl. (9 Thlr.), für 5 1/2 Thlr.
Lessings Werke. 10 Bände. 1841. 4 Thlr.
Gioberti, die geheimen Pläne der Jesuiten. 368 Seit. Ladenpreis 1 Thlr. 15 Ngr., für 6 Ngr.
Lucifer, das rothe Buch der Wölfe. 4 Bände. Inhalt. 1. Bd.: Das Jahr 1805. 2. Bd.: Die Juli-revolution. 3. Bd.: Die neue Zeit oder Napoleon. 4. Bd.: Die Verleumder. Mit Kpfrn. 1851. Ladenpreis 2 Thlr. 15 Ngr., für nur 10 Ngr.
Zeitschrift für Rechtspflege und Verwaltung für das Königr. Sachsen. 1. bis 12. Band. (Jahrg.) 1841 bis 53. Subscript.-Pr. 36 Thlr., für 16 Thlr.
G. Senf, Universitätsstraße Nr. 7.

Gründlicher, auf rasche Fortschritte berechneter Unterricht im **Französischen** für Anfänger u. Geübtere: Reichstr. 49, 4 Tr.

Panotypen

Lichtportraits auf **Wachstuch** werden am Vollkommensten (bei jeder Witterung) im **Johannisthale**, Eckgarten am Kanonenteich, sehr schnell gefertigt.

Künstliche Zähne und dergl. Reparaturen fertigt **A. Müller, Arzt, Petersstr. 17.**

Künstliche Zähne werden dauerhaft eingesetzt **Thomasikirchhof 16, 1. Et. A. Meyer, Zahnarzt.**

Meubles aller Art werden sauber u. billig polirt u. reparirt. Adressen sind abzugeben **Klostergasse 14** in der Papierhandlung.

Glacehandschuh-Wäscherei und Färberei. Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. **Geschw. Röderka, Petersstraße 18 (3 Könige), 3 Tr.**

In Gold- & Silberstickerei

empfehlte sich zu Anfertigung und resp. Ausführung jeden Auftrags zu den solidesten Preisen

J. A. Hietels

Stickerei- & Tapissier-Manufactur, Centralhalle.

Meubles aller Art werden sauber u. billig polirt u. lackirt. Adressen abzugeben **Dresdner Straße, Restauration zum Rheinischen Hof.**

Sopha- und Pfeilerspiegel

in eleganten Baroque-Rahmen, welche sich durch Billigkeit und schöne dauerhafte Vergoldung vor allen anderen Fabrikaten auszeichnen, wofür ich garantire.

Augustusplatz, Steingutreihe.

F. Prächtel.

Gummischuh-Reparaturen werden schnell und billig ausgeführt **Neukirchhof Nr. 11, Hof 1 Treppe.**

Stickerei = Zeichnungen en gros und en detail

für franzöf. u. engl. Stickerei auf den besten Stoffen und nach einer neuen Erfindung ausgeführt, die alles bisher in der Art Erschienenene bei Weitem übertreffen. Auch ein Probe-Lager in Stickereien und Nähtereien (durchaus Handarbeit) empfiehlt der besondern Beachtung **die Frauen-Arbeits-Anstalt, Berlin, Taubenstraße Nr. 37.**

Leipzig Markt, 3. Reihe, Bude Nr. 158.

Meubles aller Art werden gut u. billig polirt u. reparirt. Geehrte Herrschaften werden ersucht, **Adr. Königspl., Café royal** niederzuliegen.

Meinen Geschäftsfreunden zur Nachricht, daß ich für diese Messe nur einige Tage und zwar von Dienstag den 7. October ab hier in Leipzig anwesend und Schuhmacher-gäßchen Nr. 5, 2 Treppen anzutreffen sein werde.

W. E. Matthaei,
Königl. Sächs. concess. Strumpfwaaren-Manufactur
aus Dresden, Pirn. Vorstadt, Neuegasse Nr. 16 b.

Ausverkauf von Lorgnetten, Brillen und Theater-Perspectiven,
Fernröhren, Klemmern, Loupen zu der Hälfte der gewöhnlichen Verkaufspreise, zum Beispiel feine blaue Stahlbrillen zu 15—20 Ngr., elegante Lorgnetten und Lorgnettenbrillen 20—25 Ngr., große schwarze doppelte Theater-Perspectiv 3 Thlr. Verkaufsbude Augustusplatz, der Bude des Herrn Seffzig schrägüber, nahe dem Johannisbrunnen.

Durch wiederholtes Waschen mit der von **Siegmond Elkan** in Halberstadt neu erfundenen
[à Stck. 5 Ngr.] **Theerseife** [à Stck. 5 Ngr.]
lassen sich **Finnen, Sommersprossen, Pickel in der Haut, Röthe der Haut** schnell und einfach beseitigen, weshalb dieselbe als ein gewiss willkommenes Verschönerungsmittel zu betrachten ist. Empfohlen und geprüft ist diese Seife durch den Königl. Kreisphysikus Dr. **Heinecke**, Ober-Stabs- und Regimentsarzt Dr. **Glelen**, Dr. **Siegert**, Dr. **Brüg** und Dr. **Nagel** jun. in Halberstadt, deren Atteste gedruckt jedem Stück dieser Seife à Stück 5 Ngr. beiliegen, und ist nur **allein echt** zu haben bei

Theodor Pfitzmann in Leipzig, Markt, Bühnengewölbe 35.

- Aromatische Zahuseife** nach Pelletier à 6 Ngr.
Biliner Pastillen à Loth 2 Ngr.
Brustbonbons gegen Husten und Heiserkeit in Schachteln à 6 Ngr.
Englische Brausepulver in versiegelten Schachteln à 10 Ngr., so wie in versiegelten Packeten à 8 Ngr., pr. 12 Schachteln 3 Thlr. 15 Ngr., pr. 12 Packete 3 Thlr.
Englische Odontine gegen Zahnweh in Gläser à 2 1/2 und 5 Ngr.
Sühneraugenpflaster. Ein Stück nebst Gebrauchsanweisung 1 Ngr., 12 Stück 10 Ngr.
Bichy-Pastillen à Loth 2 Ngr.
Ananas in Zucker zu Bereitung von Cardinal in versiegelt Gläsern zu 5 Bout. Wein à 2 Thlr., in kleinern Gläsern zu 2 1/2 Bout. Wein à 1 Thlr.
Bunsch-Syrup aus echtem Arac de Goa pr. Flasche 1 Thlr. 10 Ngr.
Kohlensaures und Soda-Wasser in Flaschen und Kisten à 25 und 50 Flaschen.

Apparate

(mit Drath überstrickt)



zu Bereitung von Selters- u. Soda-Wasser, Limonaden, moussirenden Weinen und kohlensäurehaltigen Getränken jeder Art, nebst den dazu nöthigen Füllpulvern, worüber ein besonderer Preis-Courant nebst Gebrauchsanweisung unentgeltlich ausgegeben wird.

Leipzig, 1856.

Hofapotheke zum weissen Adler.

L. A. Neubert, Hainstraße.

Das Dresdner Hühneraugenpflaster,
ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen **Hühneraugen**, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apotheke.

Damenhüte, Kinderhüte

und **Wiener Hauben** empfiehlt in reicher Auswahl zu billigsten Preisen

S. Tränkner, Universitätsstr. 15 part.

G. B. Heisinger
Manufactur.

Echt englische Cigarrenetuis von Rindsleder und mit Federn, zu 5—50 Cigarren.

Für Gärtner und Blumisten.

Die in neuerer Zeit so beliebt gewordenen **porzellanenen Pflanzen-Etiquetten** mit unverwüßlicher Schrift empfiehlt
B. Gerhardt, Porzellanmaler, Burgstr., weißer Adler.

Zur gegenwärtigen Messe wird bestens empfohlen die echte Eau de Cologne

von

Joh. Anton Farina in Cöln.

Preis pr. Dugend Prima 4 *sch.*, Prima double pr. Dgd. 5 *sch.*
Verkauf im Ganzen und Einzelnen.

Leipzig bei **Carl Fr. Fleischer**,
Grimma'sche Straße Nr. 27.

Meubles-Anzeige.

Im **Naundörferchen** Nr. 5 soll Local-Veränderung halber eine große Auswahl der feinsten Mahagony-Meubles aller Arten, ganze Etagen vollständig einzurichten, aufs billigste ausverkauft werden.
J. A. Truthe.



Apparate

zur Bereitung kohlensäurehaltiger Getränke, nebst den dazu nöthigen Patronen empfiehlt

C. E. Bachmann,
Peterstraße Nr. 38.

Graues Strickgarn à 11 *sch.*, das 2 zu 28 Loth, in 3 verschiedenen Stärken, Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe beim Goldarbeiter **Steger**.

Winter-Bucksfin à Elle 20 *sch.*, doppelbreit 1 1/2 *sch.*, Duffel zu Winterdecken 1 1/2 bis 2 *sch.* 5 *sch.*, feiner schwarzer Bucksfin à Elle 1 *sch.* 11 *sch.*, 10/4 schwarzes Tuch à 1 *sch.* 12 1/2 *sch.*, dicke Damen-Mäntel- und Jackenstoffe à E. 1 *sch.*. Die Preise sind fest. Hainstr. 5, 1 1/2 T. b. Goldarb. Steger.

Das Leinen-Waaren-Geschäft der Ständlichen Kreis-Weberei-Factory

zu **Lauban** in der königl. preuss. Oberlausitz
hat ihr

Commissions-Lager für Leipzig
bei

Friedrich Schröter

Petersstrasse Nr. 42

und verkauft durch diesen zu den niedrigst gestellten festen
Fabrikpreisen, **weissgarnene und gebleichte Lein-
wand und dergl. Taschentücher** in rein leinener
Waare aus Handgespinnst.

Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Großes Lager in Herbst- und Wintermänteln,
Mantillen, Kleidern, Morgenröcken und Jacken;
reelle Leipziger Schneiderarbeit. Mein Lager von
Stoffen aller Art ist auf's Feinste sortirt.

Carl Egeling, 2. Etage.

Amerik. Gummi-Schube, Schubstoffe, Schubblätter &c.

empfehlte **W. Braunsdorf**, Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

Victualing-Baskets

— Reise-Eskörbe, —

eine ebenso praktische, wie interessante Neuigkeit für Post-
und Dampfwagenreisende empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Autographische Ragueneau-Pressen,

neu erfundener einfacher, compendiöser
und tragbarer Apparat, um Schriftstücke
oder Zeichnungen in unbeschränkter Zahl
und mit der grössten Leichtigkeit

selbst zu vervielfältigen,

in acht Grössen oder Formaten, mit voll-
ständigem Zubehör und Gebrauchsanweisung,
in einer eleganten, schliessbaren Schatulle
zu 55, 65, 75, 85, 95, 105, 115 und 125 Francs
(à 8 Ngr.), empfiehlt und liefert auf frankirte
Bestellungen gegen Baareinsendung oder Nach-
nahme des Betrags, so wie ausführliche Pro-
specte und Druckproben gratis

Karl Göpel in **Stuttgart**.

Zur Vorzeigung und Erklärung des Ver-
fahrens bin ich während meiner Anwesenheit
in **Leipzig (St. Hamburg Nr. 39)**
von 9 bis 12 und von 3 bis 5 Uhr mit
Vergnügen bereit.

☛ **Vorteilhafte Bedingungen für Wieder-
verkäufer.**

W. Homann & Comp. aus Pforzheim

halten Lager von **Bijouterie-Waaren** und massiven
Ketten aller Arten eigener Fabrik in dieser und folgenden Messen
Reichsstrasse 28, 2. Etage.

Feine Erfurter Damenstiefeln neuester Façon,

so wie alle beliebigen Sorten Winterschuhe für
Damen und Kinder in grösster Auswahl empfiehlt
die Schuhfabrik von **Heinrich Geller** aus Erfurt,
Dresdner Strasse, der 3. Bürgerschule gegenüber.

Emilie Nöbel

aus Dresden

empfehlte sich auch diese Messe den geehrten Damen mit einem
vollständig assortirten Lager feiner und mittler **Corsetts** mit und
ohne Naht zu billig gestellten Preisen. Ihr Stand ist **Augustus-
platz, 22. Budenreihe.**

Wollen-Waaren-Lager eigener Fabrik.

Gebrüder Witzel,

Fabrikanten a. Dingelstädt in Thüringen,

beehren sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie die hiesige Messe
mit einem vollständig assortirten

Wollen-Waaren-Lager

wieder bezogen haben. Dasselbe besteht in allen Sorten Flanellen,
Moltons, Finets, Espagnolets, ganz feinen

Gesundheits- u. Hemden-Flanellen,

auch 5 Ellen breitem Flanell zu Damen-Unterröcken, nur eine Naht
nötig, desgleichen abgepaßte Röcke mit Bordüren, große Auswahl
wollener Bügel- und feiner Bettdecken, auch ausgezeichnet schöne
Reisdecken und große Auswahl farbiger Wollenzeuge, wobei eine
Sorte zu Küchenröcken, $\frac{3}{4}$ breit, dunkelblau, schwere Waare, die
Elle zu 6 Ngr., auch fertige Leibbinden, Herren- und Damen-
Untercamisöler und Unterhemden in Schafwolle und in Baum-
wolle, und beste Qualität wollener Strickgarne, auch gestrickte
Damen-Strümpfe u. Herren-Socken, und Scheuertappen-Zeuge &c.
Alles in grösster Auswahl und zu den allerbilligsten Fabrikpreisen.

Unser Lager ist wie bekannt **Augustusplatz, 18. Buden-
reihe**, mit obiger Firma.

Gebrüder Witzel.

Carl Pflugbeil & Co.

aus Berlin.

Muster-Lager

Berliner Kurzwaaren

Barfussgässchen Nr. 2, 1. Etage.

Straub & Schweizer aus Gelslingen, Fabrik v. silberplattirten und bronzirten Kupfer- Waaren,

Sellers Hof, Ecke der Reichs- u. Grimm. Strasse, 2. Etage.



Ulysse Cuche,

Uhrenfabrikant

aus

Chaux-de-Fonds,

Reichsstrasse Nr. 3, 2 Tr.



Meubles, Spiegel und Polsterwaaren.

Wir empfehlen unser reichhaltiges Magazin zur geneigten Abnahme.

Weinoldt & Berger, Burgstraße Nr. 21.

**Das Meubles-Magazin
in der Central-Halle**

empfehl die größte Auswahl aller in dieses Fach einschlagenden Artikel und versichert bei solidester und geschmackvollster Arbeit die billigsten Preise. Auch werden alle Bestellungen in dieser Branche pünctlich und schnell ausgeführt.

**Amerikanisches
Crockett-Ledertuch,**

amerikanische und französische Gummi-Schuhe,

vulk. Gummi-Thiere, vulk. Gummi-Gewebe, chirurgische Instrumente und sonstige Fabrikate aus Gummi und Gutta-Percha empfehlen in reeller Waare und zu billigen Preisen

Ewald & Bredt in Leipzig,

Petersstraße Nr. 1, erste Etage.

**Reich assortirtes Lager von Ancre- und Cylinderuhren
und Pariser Pendulen**

in Bronze, Marmor, Composition und Porzellaine bei

L. Ernst, Thomasgässchen Nr. 6.aller Arten
von Jul. Berthold

L a g e r

Herren-Cravatteneigener Fabrik
in Kochs Hof am Markt.**Teppiche und Fussdeckenzeuge,**Belours-Blätter, Kanten u. Borduren eigener Fabrik in Lausitz,
Reisefedern, wollene Schlaf- und Pferddecken

Philipp Batz, Markt, Rathhaus, Bühnen Nr. 36 und 37.

empfehl

Neelle Bedienung in Nr. 14 Grimma'sche Straße Nr. 14.

Um Auktionenkosten

zu ersparen, sollen und müssen die prachtvollsten

Herrenkleider und Schlafröcke

in colossaler Auswahl nicht nur zu spottbilligen Preisen, sondern bedeutend billiger als in den theuren Läden, wo die Käufer die Miete mit bezahlen müssen, verkauft werden, so daß das Oberzeug nicht einmal davon bezahlt wird, und zwar:

1000 Herbst- und Winter-Überzieher von 1 1/4 sp.

1000 desgl. engl. und franz. Nouveautés von 3 sp.

700 elegante Pelissiers, Drifoffs und Raglans von 4 sp.

1000 prachtvolle Beinkleider von 1 sp.

2000 Schlafröcke, Westen, Capuzen und amerikanische

Regenröcke von 1 sp.

**Nur einzig und allein Nr. 14 Grimm. Str. Nr. 14,
im Neusilberladen neben Herrn Hawsky.**

Nr. 14. Halb umsonst. Grimma'sche Straße Nr. 14.

Zum ersten Male in Leipzig.

Reichsstr.
Nr. 47,
Kochs Hof,
1 Treppe.**Damenmäntel u. Jacken**Reichsstr.
Nr. 47,
Kochs Hof,
1 Treppe.

empfehl um schnell damit zu räumen zu auffallend billigen Preisen

das Engros-Lager der Gebrüder Müller.

Hierzu zwei Beilagen.

Nr. 14. Dauerhafte Arbeit und gute Stoffe.
14. Grimma'sche Straße Nr. 14.Nr. 14. Sportbillig.
14. Grimma'sche Straße Nr. 14.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Erste Beilage zu Nr. 281.]

7. October 1856.

Bekanntmachung.

In Beziehung auf die Mess-Verkaufsstände und Buden wird hiermit Folgendes zur Nachachtung bekannt gemacht:

I. Diese Angelegenheiten stehen unter der Leitung und Aufsicht einer besonderen, gegenwärtig aus den Stadträthen Dr. Rüder und R. Härtel bestehenden Deputation, an welche zunächst man sich mit befalligen Gesuchen und Beschwerden zu wenden hat.

II. Diese Deputation vergiebt alle Budenplätze und Stände mit Einschluß derer unter den Dachtraufen innerhalb der Lagerinnen an den Gebäuden und besonders auch auf den Trottoirs. Das Aufstellen der Buden und Befetzen der Stände erfolgt unter Aufsicht der Marktvoigte. Wer dergleichen ohne Vorwissen und Genehmigung der Deputation aufstellt oder besetzt, wird mit 5 Thalern oder verhältnismäßigem Gefängniß bestraft und es werden die solchergestalt aufgestellten Buden, Stände, Kisten und dergleichen noch überdies obrigkeitswegen wiederum entfernt werden.

Diejenigen, welche Budenplätze oder Stände auf mehre Messen sich zu sichern wünschen, haben bei der Deputation Standzettel zu lösen. Diese werden jedoch nur für die Person und bis auf Widerruf verliehen; diejenigen, welche ihre Plätze und Stände, ohne vorherige Anzeige bei der Deputation, auch nur eine Messe nicht besetzen oder andern überlassen, werden derselben dadurch ohne Weiteres verlustig, auch sind dergleichen Abtretungen null und nichtig.

III. In Rücksicht auf die Einrichtung und Stellung der Buden gelten folgende, bei Vermeidung nachdrücklicher Strafen, nicht zu übertretende Vorschriften.

- 1) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Eckbuden, darf ihre Thüre an der Seite haben.
- 2) Buden-Ausbau oder Anhänge, ingleichen Kisten vor und neben den Buden außerhalb der Ladentische werden, ohne ausdrückliche, solchensfalls in den Standzetteln anzumerkende Erlaubniß der Deputation, nicht gestattet.
- 3) Eben so wenig ist das Aushängen von Verkaufsartikeln, so bald es die Passage stört, oder die benachbarten Buden oder Stände benachtheiligt, erlaubt.
- 4) Jede eigenmächtige Veränderung einer Bude in ihrer Größe oder Bauart oder in ihrer Stellung ist verboten.

IV. Die, nach beigefügtem Tarife zu entrichtenden Standgelder werden unter gehöriger Controle durch die Marktvoigte erhoben.

Eine Weigerung der sofortigen Abentrichtung der Standgelder zieht ohne Weiteres obrigkeitliche Maßregeln zur Verhinderung des ferneren Feilhaltens nach sich.

Ueber die erhobenen Standgelder haben die Marktvoigte Quittungen zu ertheilen, und die Zahlenden solche bis zur Räumung ihrer Bude, ihres Standes oder ihres Locals aufzubewahren, indem diejenigen, welche bei nachfolgender Revision keine Quittung vorzeigen können, so angesehen werden, als ob sie das Standgeld noch nicht bezahlt hätten.

Die Inhaber von Buden, Ständen und Hauslocalien sind verpflichtet, den Marktvoigten und den dieselben begleitenden Controleuren die erforderlichen Angaben richtig und vollständig zu machen.

Die Marktvoigte und Controleure dürfen zu keiner Zeit und von Niemandem in Beziehung auf ihre Messverrichtungen etwas, außer den gedachten Standgeldern, annehmen.

Leipzig, den 22. September 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Roch.

Tarif,

nach welchem das Standgeld auf den Messen zu Leipzig, bis auf andere Anordnung, erhoben werden soll.

Es sind an Standgeld zu erlegen:

I. Von Gewölben, nach Verhältnis des Miethzinses, womit diese in dem Kataster des Kriegsschulden-Zilgungs-Fonds eingetragen sind:

- 1) bei weniger als 100 Thlr. Zins
- 2) : 100 bis 199 Thlr. Zins
- 3) : 200 : 299 :
- 4) : 300 : 499 :
- 5) : 500 : 799 :
- 6) Von 800 und 999 Thlr. Zins
- 7) : 1000 und mehr Thlr. Zins

	Ost- und Michaelmesse			Neujahr-messe.		
	fl	sz	h	fl	sz	h
1)	20	—	—	15	—	—
2)	1	—	—	20	—	—
3)	1	15	—	1	—	—
4)	2	—	—	1	10	—
5)	3	—	—	2	—	—
6)	4	—	—	2	20	—
7)	5	—	—	3	10	—

II. Von Verkaufszimmern:

- 1) wenn dieselben beim Kriegsschulden-Zilgungs-Fonds als Hauptmiethen angelegt sind, nach gleichem Verhältnisse, wie bei Gewölben;
- 2) wenn dies, wie bei Astermiethen, nicht der Fall ist, nach der ungefähren Größe des Locals, welche sich aus der Fensterzahl ergibt:

Stadtschultheißenamt

	Dopp. und Wiederh.		Jährl. wegr.	
	fl.	kr.	fl.	kr.
a) in den ersten Etagen am Markte, in der Grimma'schen Straße, der Reichstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Hainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird	15	—	10	—
b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Etagen, von jedem Fenster	7	5	5	—
III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:				
a) mit verschlossenen Behältnissen	15	—	10	—
b) auf freiem Haus- oder Hofraum	10	—	7	5
Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Raths eine Ermäßigung der höheren Sätze eintreten lassen.				
IV. Von Buden nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:				
1) auf dem Markte:				
auswendige und Eckbuden nach Außen	15	—	10	—
inwendige Buden	7	5	5	—
Eckbuden am Mittelgange	10	—	7	5
2) auf der Grimma'schen Straße und dem Raschmarkte	15	—	10	—
3) auf der Reichstraße und Katharinenstraße	22	5	15	—
4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, der Universitätsstraße, dem Neumarkte, dem Augustus-Platz und sonst	7	5	5	—
5) Tischler- und Tapezierer-Buden auf dem Neukirchhof	4	—	2	5
Anmerkung:				
Es ist dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrerer Tiefe der tarifmäßige Betrag des Standgeldes noch mals zur Hälfte zu bezahlen.				
V. Von freien Ständen, nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge:				
bei ganz freien Ständen	2	—	1	—
bei bedeckten Latten- und Budenständen	2	5	2	5
VI. Von Feilschaften auf bloßen Kisten, Tischen oder freiem Erdboden überhaupt				
	2	5	2	5
VII. Besondere Sätze finden statt:				
1) bei den fremden Buchhändlern zu	10	—	10	—
2) bei den Tuchmachern:				
von verschlossenen Niederlagen zu	1	—	1	—
von unverschlossenen Behältnissen zu	20	—	20	—
von bloßen Ständen zu	7	5	7	5
3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu	20	—	20	—
4) bei den fremden Lohgerbern:				
wenn sie bloß Schaafleder führen	10	—	10	—
wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen	15	—	15	—
wenn sie Sohlenleder führen:				
bis zu 10 Bürden	20	—	20	—
über 10 bis zu 20 Bürden	25	—	25	—
über 20 bis zu 40 Bürden	1	—	1	—
über 40 Bürden	1	10	1	10
5) bei den Böttchern zu	20	—	20	—
6) bei den Töpfern:				
von einem einspännigen Fuder Waare zu	5	—	5	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	10	—	10	—
7) bei den fremden Schuhmachern, von jedem überhaupt zu	2	5	2	5
8) bei den Schankbuden	2	15	2	5
9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Raths.				

Von den in diesem Tarif enthaltenen Bestimmungen finden bloß folgende Ausnahmen und Befreiungen statt:

- 1) Hiesige Bürger genießen die Befreiung von dem unter Nr. V. des Tarifs für freie Stände u. s. w. geordneten Standgelde;
- 2) hiesige Schuhverwandte haben in gleichem Falle bloß die Hälfte des tarifmäßigen Standgeldes zu bezahlen;
- 3) hiesige Handwerker genießen, wenn sie auf ihren Innungsplätzen feil halten, auch in Buden völlige Befreiung vom Standgelde;
- 4) andere hiesige Bürger, ingleichen Schuhverwandte, haben, wenn sie in Buden feil halten, auf welche die Bestimmungen unter Nr. IV. des Tarifs Anwendung leiden, nur die Hälfte des Standgeldes zu bezahlen.

Werden jedoch hiesigen Bürgern oder Schuhverwandten, auf Verlangen, auswendige oder Eckplätze auf dem Markte, oder hiesigen Handwerkern überhaupt andere Plätze, als ihre Innungsplätze angewiesen, so haben sie das volle Standgeld zu bezahlen.

Boog
Stoffen
tinctur
Weiße
pulver
Nr. 6

Beg
und au
unfer
August

im

M

G

G

St

G

8

behr
feiner
Feber

Fabr

M

h

aus

Vorzügliche extrafeine Motteninsectur, äußerst wirksam (allen Stoffen und Farben unschädlich) à Fl. 2 1/2 — 5 \mathcal{R} , dgl. Wangen-tinctur à Fl. 2 1/2 \mathcal{R} , so wie vorzügliche Wangentinctur in die Weise der Zimmer à Kanne 10 \mathcal{R} , beagl. starkwirkendes Insecten-pulver à 2 1/2 \mathcal{R} empfiehlt **J. S. Müller**, kleine Burggasse Nr. 6, 1. Etage, nahe dem neuen Justizgebäude.

Mess-Anzeige.

Wegen Veränderung der Stände machen wir einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publicum bekannt, daß sich diesmal unsere Stände in dem Bürger-schul-Hof befinden, früher dem Augusteum gegenüber.

Die billigen Leinwandente aus der Oberlausitz.

Jacob Mönch & Co.

aus Offenbach a/M.
während der Messe

im Hôtel de Bavière, Zimmer No. 13.

Maschinen-Riemen. Muster-Lager

VON

Gebr. Gammersbach

aus Rolsdorf bei Bonn a./Rhein,
8. Budenreihe Nr. 76,
vis à vis Ackerleins Keller.

Nouveautés

für

Strohhut-Fabrikanten.

Mützen-schirme und Sturmbänder

aus der Fabrik von

Gebr. Gammersbach

aus Rolsdorf bei Bonn a./Rhein,
8. Budenreihe Nr. 76, vis à vis Ackerleins Keller.

Rudolph Blasberg

aus Sollingen,

zur Messe in Leipzig Salzgäßchen Nr. 6,
beehrt sich sein durch bedeutende Zusendungen reich assortirtes Lager seiner Stahlwaaren, als: Tischmesser und Gabeln, Taschen- und Federmesser, Scheeren ic. zur gef. Abnahme bestens zu empfehlen.

M. Myers & Son

aus Birmingham,

Fabrikanten von Stahl-Schreibfedern und Federhaltern,

Thomasgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Muster liegen zur Ansicht offen.

Für Exporteure und Grossisten.

Engros-Lager schwarzer Armbänder Kauf-halle am Markt, Eingang Barfußgäßchen.

Die letzte Zusendung der neuesten

Velvet-Bänder

aus unserer Fabrik ist heute eingetroffen.

M. Achternbusch & Co. aus Cresfeld,

Kaufhalle am Markt, Eingang Barfußgäßchen.

C. A. Chevallier aus Froburg

empfiehlt sich mit sehr schönen und billigen

Tibets u. Wollatlas eigener Fabrik

zum Verkauf en detail Augustusplatz, 25. Budenreihe.

Nathan Marcus Oppenheim,

Juweller aus Frankfurt a/M.,

Brühl, grüner Kamm Nr. 62.

Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen, couleur. Steinen, Antiquitäten zu den höchsten Preisen.

C. F. Domann

aus Pforzheim

hält Lager feinsten

Etuis für Goldwaaren
Reichstraße Nr. 21, dritte Etage.

Leinen-, Tischzeug- u. Wäsche-Lager

eigener Fabrik von

Carl Heidsieck in Bielefeld.

1/4 und 12/4 gebleichte schwere Sandgespinnst-Leinen, gebleichte und gedruckte leinene Tücher, Drell- und Damast-gebede für 6—12, 18—24 Personen, Kaffee- und Thee-servietten mit und ohne Fransen, Handtücher, Batist-tücher, echt chines. Grastücher, Herren- u. Damen-hemden, Oberhemden mit u. ohne Kragen, Manschetten, Kragen, Brusteinsätze in Hemden, Nesterleinen.

Zur Messe kleine Fleischer-gasse Nr. 4 bei Herrn Bäcker Schemmel, neben dem Kaffeebaum.

Georg Gressmann

aus Zella bei Gotha,

Fabrik polirter Stahl- u. Eisenwaaren,

als Korkzieher, Nähn-schrauben, Nagelzangen, Nußbrecher, Stim-m-hämmer, Stimmgabeln, Licht-scheeren ic.

Kochs Hof, Eingang Reichstraße Nr. 47, 2. Et.

L. Reich,

Bijouterie-Fabrikant

aus Berlin,

Brühl Nr. 69.

Jetzt oder Nimmermehr!

Um schnell abzureisen verkauft B. N. aus dem Rhöngebirge seine feinen neuen Federbetten, welche 16 \mathcal{R} kosten, jetzt zu 6 1/2 \mathcal{R} das Gebett, do. seine Flaum-Betten zu 8, 9 bis 10 \mathcal{R} .
Logis Thomaskirchhof, Saal Nr. 10.

Wegen plötzlich eingetretener Umstände sollen Tuche, Buch-skins, Duffels und Westenzeuge im Ganzen, so wie im Einzelnen zu äußerst billigen Preisen verkauft werden durch

H. S. Alterthum aus Magdeburg,

Augustusplatz 25. Budenreihe,

die 2. dem Augusteum gegenüber.

= 2000 Stück =

alte franz. und engl. Uhrenwerke sind wieder auf Lager gekommen

Stadt Breslau, Zimmer Nr. 11.

Oberhemden

in rein Leinen und Shirting en gros und en detail zu den billigsten Preisen

Rathenburgerstraße Nr. 10 im Gerson'schen Laden.

Herren-Cravatten und Wäsche

in größter Auswahl und neuesten Dessins

empfiehlt die Fabrik von

G. Lehmanns Nachfolger,

Reichsstrasse No. 47, Kochs Hof 1 Treppe.

Die großartigen Vorbereitungen,

welche wir für die gegenwärtige Herbst-Messe getroffen haben, machen es uns zur Pflicht,

unser außerordentlich brillant assortirtes Lager

Berliner Herren-Anzüge

allen unseren geehrten Kunden zur gef. Beachtung nicht genug zu empfehlen.

Sämmtliche Herren-Kleidungsstücke sind, wie es das geehrte Publicum von uns seit 20 Jahren gewohnt ist, nicht allein von tadellosen Stoffen und höchst gelegener Arbeit, sondern wir glauben mit Recht behaupten zu dürfen, daß sämmtliche Artikel unseres großartigen Magazins

durch vollendete Form, so wie durch höchste Billigkeit der Preise allen Anforderungen der Schönheit und des Luxus, so wie der soliden Dauerhaftigkeit und Oekonomie auf das Vollständigste entsprechen.

- 800 Herbst- oder Winter-Überzieher von Buckskin, Angora, Drap de Double von 4 $\frac{1}{2}$, 5, 6, 7, 8, 9, 10 *apf.*
- 750 *Almavivas*, so wie sonstige Reise-Bekleidungsstücke von Duffel, Drap de Castorin von 4, 6, 7, 12 *apf.*
- 900 Geh-, Ball-, Gesellschafts-Höcke nach den neuesten Pariser und Londoner Modells von 5, 6, 7, 8, 10, 12 *apf.*
- 1000 Beinkleider in Peau d'or, Buckskin, Tricot, schottischen Plaidstoffen von 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3, 4, 5, 6, 7 *apf.*
- 600 Schlafhösche von Rips, Angora, Plüsch, Lama, Tuch, echt türkisch gewebt, Sammet von 1 $\frac{1}{2}$, 2, 3, 4, 5, 7, 10 *apf.*
- 800 Westen von Peluche, Piqué, Cachemir, Lyoner Sammet, Moiré antique, Satin de broché 25 *apf.*, 1, 1 $\frac{1}{2}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3 *apf.*

Amerikanische Regenröcke auf Alpaca und Seide

in großer Auswahl billigst.

Gebrüder Kauffmann aus Berlin,

während der Messe in Leipzig Grimma'sche Straße 28.

Gummi-Kämme in allen Sorten

der India - Rubber - Comb - Compagnie in New - York

und der Harburger Gummi-Kamm-Compagnie

bei **Aug. Trappen** aus **Hamburg,**

Reichstraße Nr. 38, 1 Treppe.

Joseph Friedmann,

Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M.,

Reichsstrasse Nr. 33 im Dammhirsch.

C. D. Mayer & Bissinger aus Pforzheim,

Fabrikanten massiver goldner Ketten,

Reichstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Das Engros-Lager von Goodyears patentirten feinen Amerikanischen

GUMMI-SCHUHEN

soll zu Fabrikpreisen ausverkauft werden. Markt, 2. Bodenreihe.

J. G. Draak, Neuport und Hamburg.

S. Roeders**Metall-Compositions-Schreibfedern.**

Von diesem vorzüglichem Fabrikat, das alle Stahlfedern durch seine Dauer, die in der ihm eigenthümlichen Zinkmischung begründet, übertrifft, nie rostet, kratzt oder ins Papier einschneidet und jetzt wieder durch einige neue Sorten bereichert ist, so wie einen Krampfhalter nach Analogie des Professor Dr. Romberg aus Berlin, halte ich in hiesiger Michaelismesse zum ersten Male vollständiges Lager und lade Käufer ein, mein Gewölbe „unter den Bühnen Nr. 10“ am Rathhaus zu besuchen.

S. Roeder,

Metallschreibfeder-Fabrikant aus Berlin.

J. B. Dietrich & Comp.,**Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,**

Reichsstrasse No. 55.

Das Lager

**fertiger Damen-Mäntel, Mantillen und Kinder-Anzüge
von N. Oppenheim aus Berlin**

befindet sich wie bisher

Katharinenstr. Nr. 6, Ecke des Böttchergäßchens, 1. Etage.

Wo kauft man am Billigsten
englische Regenröcke?

Bei
Gebrüder Kauffmann
aus Berlin,

in Leipzig: Grimm. Straße Nr. 28.

Schweizer und sächsische weiße Waaren
von **Gebr. Hechinger** aus Buchau, St. Gallen und Berlin,
Reichstraße Nr. 39, 1ste Etage.

Aus unserm Engros-Lager sollen folgende Artikel während der Messe gänzlich ausverkauft werden:

Eine Partie Gardinen in allen Breiten und Qualitäten
von 22 $\frac{1}{2}$ N , 1, 1 $\frac{1}{2}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3 N N .Leinwand 5 $\frac{1}{2}$, 6, 6 $\frac{1}{2}$, 7 N .Leinene Tücher à Duzend 1 $\frac{3}{4}$, 2, 2 $\frac{1}{4}$ N .

Tischdecken mit Servietten und ohne dieselben zu den billigsten Preisen.

Batisttücher à Duzend 25 N , 1, 1 $\frac{1}{2}$ —2 N .Leinene Batisttücher à Duzend 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3—18 N .Nachtjacketzeug à Stck. 2 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$ —8 N .Schirting à Stck. 6, 6 $\frac{3}{4}$, 7—9 N .Sandtücher à Stck. 3—6 N .Bettdecken 20 N , 1, 1 $\frac{1}{2}$, 2 N .Ballkleider 1 $\frac{1}{2}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3, 4 N .

Gänzlicher Ausverkauf unserer Stickereien.

Neue
Metall-Compositions-Schreibfedern



aus **Stahl, Kupfer, Zink und Messing**, welche Dauerhaftigkeit und Elasticität in der erwünschten Weise mit einander verbinden und für **Bureaus, Comptoire und Schulen** gleichwohl jeder Hand convenient. Unter solchen **Canzlei-, Correspondenz- und Schulfedern** von geringerer bis zur erdenklichsten Elasticität, von ganz spitzer bis zur stumpfen Beschaffenheit und ein und mehrfach fein abgeschliffen.

Außerdem echte **Cementfedern** in **Gutta-Percha-Schachteln**, so wie die neuen **Silberstahlfedern** von größter Elasticität und Ausdauer.

Federhalter in der erdenklichsten Art, das Duzend von 1 Ngr. an.

Probefschachteln mit 36 verschiedenen Sorten Federn werden à Stück 5 Ngr. abgegeben und dazu nach getroffener Wahl in Zahlung zurückgenommen.

Jules Le Clerc, Metallfedernfabrikant aus Berlin,
Muerbachs Hof Nr. 46, Eingang vom Neumarkt.

Unser Lager fr. Pat. **Corsetts ohne Naht**, genähte Corsetts, **Hoshaarkstoffe** in allen Gattungen und **Crinoline-Röcke** der neuesten Façons empfehlen zu den solidesten Fabrikpreisen

Julius Bernhard & Co. aus Berlin,
Grimma'sche Straße Nr. 29, 1. Etage.

In Göthen am Bahnhof sind 6-8 starke Orangen billig zu verkaufen.

Feine rosalederne Gelenkpuppen-Körper von **Antoinette Benkhardt** aus Weiningen, 7. Budenreihe.

Umschlagetücher à 1 1/4 sp , **Shawls** 2 sp , durchwirkte 2, 3 und 4 sp , zu verkaufen **Katharinenstraße, Bude Nr. 22.**

150 Groß Horn-Desen-Knöpfe sollen wegen Aufgabe des Artikels bedeutend unterm Fabrikpreis verkauft werden
Grimma'sche Straße Nr. 29, 1. Etage.

Verkauf. Ein sehr preiswerthes Rittergut mit herrschaftlich eingerichtetem Schloß und schönem Park, massiven Wirtschaftsgebäuden, — gegen 1700 Morgen Areal, worunter 900 Morgen Wald, — 54 Stück Rindvieh u. und vollständ. anderem Inventar, dazu Schneidemühle, einträglicher Torfstich u. s. w., mit guten Abfahwegen, 1 Stunde von der Eisenbahn, ist für 78,000 sp mit 20,000 sp Anzahlung zu verkaufen beauftragt
Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Mehrere Landgüter in fruchtbaren Bodenschichten hat zu verkaufen im Auftrag **Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.**

Eine Ziegelei

in schwunghaftem Betriebe und guter Geschäftslage ist mit 1000 bis 1500 sp Anzahlung zu verkaufen kl. **Fleischerg. Nr. 7, 1 Tr.**

Ein Pianino aus der Pianoforte-Fabrik von **A. Graichen** in Erfurt

ist **Universitätsstraße Nr. 10** (im silbernen Bär), 1 Treppe zur Ansicht, resp. zum Verkauf ausgestellt, und wird dem geehrten Publicum, so wie den Herren Fabrikanten und Händlern als äußerst schön und untadelhaft empfohlen.

Flügel- und Pianoforte-Verkauf. Neue und gebrauchte Stubflügel und Fortepianos mit engl. u. deutscher Mechanik von ausgezeichnetem gutem Tone und höchst solider und geschmackvoller Bauart empfiehlt das Pianofortegeschäft von **Hayne, Petersstraße 13.**

Zu verkaufen und zu vermieten sind Pianofortes in Flügel- und Tafelform mit englischer und deutscher Mechanik **bayerischer Platz Nr. 2a.**

Ein Original-Ölgemälde, das auf seinen Reisen so viel Beifall gefunden, gemalt von **Bachmann Bohmann**, steht wegen Mangel an Platz **Markt, 3. Budenreihe Nr. 92** zum Verkauf.

Meubles-Verkauf.

Wegen Zurücktretung aus dem Meublemagazin der Centralhalle bin ich gesonnen, meine dorthin gelieferten Meubles preiswürdig zu verkaufen.

J. Meißner, Tischlermstr., Friedrichstraße Nr. 11.

Mahagoni-Schreibsecretäre

sind wieder vorrätzig bei **A. Saesselbarth, Tischlermeister, große Windmühlenstraße Nr. 1.**

Die Regale und Verkaufstafeln,

welche bisher im Gebrauche der Herren **Gebr. Blas** aus Ebersfeld in der ersten Etage des Hauses Nr. 12 der Reichstraße gewesen, sind zu verkaufen und können bis den 25. d. M. daselbst besichtigt werden. Näheres bei

Adv. Dr. Mertens, Lindenstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Einen feuerfesten Geldschrank

hat zu billigem Preise zu verkaufen
Gustav Vorherd, Barfußgäßchen.

Zu verkaufen sind ein- und zweithür. Kleiderschränke, Sophas, runde, Ausziehe- und viereckige Tische, einer zu 24 Personen, Waschtische, Commoden, schöne Pfeiler- und Sophaspiegel, Glaschrank auf eine Commode, Ottomane, sehr bequem, durch und durch mit Rosshaaren, Badewanne von Zink, Postament mit einer betenden Figur, Ampel, polirte und bronzierte Console, Meubeln, kurze Gasse 80.

Zu verkaufen ist Veränderung halber 1 guter Divan, 1 Bettstelle, 1 vollständiges Federbett, Raundörfschen Nr. 24, 1. Etage.

Zu verkaufen ist wegen Umzugs 1 Mahagoni-Divan nebst 6 gepolsterten Stühlen **Thomasgäßchen Nr. 11, 1 Treppe.**

Umzugshalber sind **Secretäre, Sophas, Spiegel, Tische, Bettstellen u. a. m.** billig zu verkaufen **Thomaskirchhof Nr. 3 part.**

3 Sophas, 1 Kaffeetisch, 1 Klappstisch, 1 Nähtisch u. gewöhnl. Tische, 2 kl. Stehpulte, 2 Fenstertritte, 1 Schüsselbret, 1 zweithür. Kleiderschrank u. versch. andere Sachen sind zu verkaufen **Johannisg. 10 part.**

Eine Matratze ist billig zu verkaufen **Erdmannstraße Nr. 3 im Quergebäude eine Treppe.**

Ein Sopha ist zu verkaufen
Johannisgasse Nr. 24 im Gartengebäude.

Eine Chiffonnière und mehrere Gegenstände sind billig zu verkaufen **Petersstraße Nr. 9, im Hofe quervor 3 Treppen.**

Ein schöner mahagonifarbiges Nähtisch wird billig verkauft
Peterskirchhof Nr. 5, 4 Treppen rechts.

Leere Kisten

sind zu verkaufen Petersstraße Nr. 39, 1. Etage.

Zwei gute Zugpferde

sind zu verkaufen Gerberstraße Nr. 28—29.

60 Stück weidesetzte Hammel

sind zum Verkauf bei

F. S. Eckhardt,
Gasthof zum goldenen Fäß.**Für Blumenfreunde!**Im Köhr'schen Garten sind zu haben gefüllt blühende Schneeglöckchen, welche jetzt gelegt werden müssen, 100 St. 10 \mathcal{M} , bei
C. F. Tabe.**Ein Haufen Mauer sand,**schön und scharf durchgeworfen, circa 46 Fuder à 7 1/2 \mathcal{M} bis 11 1/2 \mathcal{M} sind sofort zu verkaufen Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 4 im Döring'schen Gute 1 Treppe, nahe dem großen Kuchengarten.

Eine neue Sendung

echt türkischer Tabakist eingetroffen. **Friedrich Schuchard,** Markt Nr. 16.**Paraffinkerzen, 1^{ma} Qual.,**empfiehlt **C. W. Lodde,** Petersstraße, Hohmanns Hof.**Dampf-Kaffee** 96 \mathcal{S} , 10, 11 und 12 \mathcal{M} pr. \mathcal{S} , bei**F. W. Obermann,**
große Windmühlenstraße Nr. 15 (Brauerei).**Talgseife** 3 \mathcal{M} pr. Stein bei**F. W. Obermann,**
große Windmühlenstraße Nr. 15 (Brauerei).Diese rühmlichst bekannten **Pâtes Pectorales**, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh etc., werden verkauft in Leipzig bei
L. Tillebein, Dresdner Straße 8 im Liebner'schen Gewölbe.**Niederlage veredelter sächsischer Weine**bei **Carl Schauf,** Universitätsstraße Nr. 20,
empfiehlt **Rothwein** 8 1/2 \mathcal{M} gr. } pro Flasche.
Weißwein 7 1/2 \mathcal{M} gr. }**Die Weinhandlung**von **J. N. Lorenz,** Barfußgäßchen Nr. 3,
empfiehlt ihr Lager von feinem Roth- und Weißwein, die Flasche von 10, 12 1/2, 15 und 20 \mathcal{M} , Madeira, Portwein u. alten Malaga à 30 \mathcal{M} — Rum à 10 bis 40 \mathcal{M} , Arac de Goa à 20 \mathcal{M} .**Dampf-Kaffee,**stets frisch gebrannt, das Pfund à 9 1/2, 10, 11 und 12 \mathcal{M} gr.,
sämmlich von ausgezeichneter Qualität empfiehlt
Carl Schönberg, Glockenstraße Nr. 7.**Neue italien. Brunellen,**
- **Malaga-Weintrauben.****A. C. Ferrari.****Friedrich Schrader,**
Soflieferant aus Braunschweig,
empfiehlt eine neue Sendung frischer
Leber- und Sardellenleberwurst, Weiß-
wurst, Saucisken, Bratwurst, Rauch-
enden, Sülze u. s. w. Local Peters-
straße Nr. 44 im Gewölbe des Herrn
Sädel.**See-Dorsche**

erhielt heute frisch

Carl Schauf.**Hornabfälle**in festen Stücken, Rindschube, Pferdehufe, Hörner, Filzabfälle, Pelzabfälle und schafswollene Habern kauft in großen Partien die chemische Fabrik in Dehnitz bei Wurzen und **C. S. Sandig** in Leipzig. Schriftliche Offerten werden franco erbeten.**Alte Meubles jeder Art, auch Uhren,**

Antiquitäten, Gold, Silber, Zinngefäße, Federbetten (ganze Nachlasschaften) werden zu kaufen gesucht Petersstraße Nr. 19.

2000 Thlr. werden auf eine sehr gute Hypothek zu 5% Zinsen gesucht. Offerten bittet man unter P. S. \mathbb{H} 200. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.**Höchst profitabel.**3000 \mathcal{M} erste Hypothek, 450 \mathcal{M} zweite Hypothek, beides zu 5% auf 2 Gütern bei Leipzig, werden zu cediren gesucht
H. Fleischergasse Nr. 11, 1 Treppe.500 und 300 \mathcal{M} habe ich gegen gute Hypothek auszuleihen.
Adv. Seymann, Nicolaisstraße Nr. 31.

2000 Thaler sind gegen pupillarische Sicherheit auf ein Landgrundstück sofort durch mich auszuleihen.

Adv. Nob. Zenger,
Grimm. Str. Nr. 5.**Privat-Entbindungs-Anstalt.**Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur, in einem gesund und reizend gelegenen Orte Thüringens, ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse **R. R. B.** poste restante frei Weimar.**Agentur = Gesuch.**Ein am Platze gut bekannter Kaufmann sucht für Berlin noch einige Agenturen, am liebsten im Manufactur-Waaren-Fache. Nähere Auskunft ertheilen **J. H. Funke** Eidam Boeddinghaus & Comp. hier.**Agentur = Gesuch.**Ein solides Haus in Nürnberg wünscht noch einige Agenturen in couranten Artikeln, am liebsten im Manufactur-Waarenfache. Fr. Offerten unter **N. 941.** beliebe man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.**Zur Beachtung!**

Ein thätiger Mann in Nürnberg, mit achtbaren Referenzen, wünscht in seinem bestehenden Agentur-Geschäfte noch einige Häuser zu vertreten oder auch Commissions-Lager couranter Artikel zu übernehmen.

Frankirte Offerten beliebe man unter **R. R. Nr. 100** poste restante Nürnberg zu richten.Sollten Schweizer Uhrenfabrikanten geneigt sein, einem soliden Geschäftsmann, der bereits eine ausgedehnte Kundschaft unter den Uhrmachern besitzt, ein Commissions-Lager in Taschen-Uhren übertragen zu wollen, so bittet man um gefällige Adresse unter **R. V.** in der Expedition dieses Blattes.**Commis = Gesuch.**Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einer Cigarren-Fabrik bestanden und wo möglich bereits in dieser Branche Reisen gemacht hat, wird unter annehmbaren Bedingungen zu engagiren gesucht. Offerten sub Chiffre **A. B. Nr. 100** werden Thomassgäßchen Nr. 11, 2. Etage entgegen genommen.
Am erwünschtesten würde persönliche Vorstellung bis zum 8. d. Mts. sein.Ein kräftiger Laufbursche wird gesucht beim Bildhauer
Schneider, Windmühlenstraße Nr. 15.

Ein **Commissions-Haus** in **Schlesien**, welches jährlich zweimal die Provinz bereisen läßt, sucht noch die Vertretung einiger anderer couranter Artikel. Vorschüsse auf Waaren werden unter zeitgemäßen Conditionen gern gewährt.

Referenzen und sonstige Auskunft wird Herr C. Louis Täuber in Leipzig, Burgstraße Nr. 1, eine Treppe gern zu ertheilen bereit sein.

Für ein Glas- und Quincaillerieswaaren-Geschäft en gros in Böhmen wird ein junger unverheiratheter Mann christlichen Glaubens gesucht, der in erwähnter Branche gelernt oder doch längere Zeit servirt hat und im Stande ist, seinen Chef bei etwaiger Abwesenheit selbstständig zu vertreten. Nur diejenigen, die über ihre Tüchtigkeit und moralisches Betragen die genügendsten Atteste beibringen können, wollen sich melden Hôtel de Pologne, Zimmer Nr. 6.

In einer Engros-Handlung wird ein Commis gesucht, welcher schon etwas Geschäfts-Gewandtheit besitzen muß.

Anträge wolle man unter Buchstaben P. & S. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Steinmehlen und Steinhauer,

geschickte Gesimsarbeiter, können 20 bis 30 Gesellen bei einem guten Verdienst aushaltende Winterarbeit erhalten in Leipzig beim Steinmehlemeister **Einsiedel**.

Subscribentensammler

für ein Bilderwerk werden gesucht. Adressen mit Zeugnissen sind bei E. A. Rein, Nicolaisstraße Nr. 44 abzugeben, so wie Nöthiges zu erfragen.

Gesucht wird ein kräftiger junger Mensch vom Lande, welcher sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, Dresdner Straße 56 part.

Gesucht wird sofort ein Bursche zum Zeitungstragen
Zeilher Straße Nr. 19 im Hofe 2 Treppen.

Gesucht

wird eine geübte Weisnäherin auf die Dauer. Adressen beliebe man abzugeben Neu-Neudnitz Nr. 26, am Thonberg.

Gesucht wird sofort ein in Posamentierarbeit geübtes Mädchen
Brühl Nr. 60, 4 Treppen.

Gesucht wird zum 15. October a. c. ein anständiges, nicht zu junges Mädchen, das im Kochen und allen häuslichen Arbeiten besonders bewandert sein muß.

Zu erfragen hohe Straße Nr. 28, 1. Etage.

Gesuch.

In einer der größern Städte Preußens wird zur selbstständigen Leitung eines Puzgeschäfts eine Directrice unter sehr angenehmen Bedingungen gesucht. Persönliche Anmeldungen werden Donnerstag, Morgen von 11-12 Uhr Nicolaiskirchhof Nr. 1 beim Klempnermeister Heise entgegen genommen.

Sanz geübte Weisnäherinnen finden dauernde Beschäftigung
Stadt Berlin 3 Treppen.

Gesucht

wird zum sofortigen Eintritt in ein Waaren- und Blumen-geschäft einer der größeren Städte Preußens eine Verkäuferin, die schon in einem derartigen Geschäft gearbeitet hat.

Näheres Brühl Nr. 68, 1. Etage von 7 $\frac{1}{2}$ bis 9 Uhr Morgens und von 2 bis 3 Uhr Nachmittags.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit, welches sich auch gern mit Kindern beschäftigt, Mittelstraße Nr. 9, 2 Treppen.

Gesucht wird Krankheit halber sogleich ein streng an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, das in der Küche und häuslichen Arbeiten wohl erfahren. Nur Solche, die längere Zeit zur Zufriedenheit ihrer Herrschaft gedient, können sich melden
Lauchaer Straße Nr. 6 parterre.

Gesucht wird krankheitshalber sofort ein gewilliges reinliches Küchenmädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat und längere Zeit bei einer Herrschaft gedient haben muß, kann sich melden
Reichstraße Nr. 35, 2 Treppen.

Einem Mädchen, welches 2 bis 3 Jahre als Verkäuferin in einem Ausschnitt-Geschäft servirt hat, kann eine Stelle in einem solchen Geschäft zum sofortigen Antritt nachgewiesen werden.

Portofreie Anerbieten werden erwartet unter Chiffre M. Z. poste restante Leipzig.

Gesucht wird sogleich ein solides Mädchen zur Aufwartung
Grimma'sche Straße Nr. 11, 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. November ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welches sich willig jeder Arbeit unterzieht und mit einem Kinde umzugehen versteht. Näheres oberer Park Nr. 14, 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich zu Wartung eines Kindes eine Person von gesetztem Alter; die darauf Reflectirenden erfahren das Nähere
Halle'sche Straße Nr. 13 parterre.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zum 15. October
an der Wasserfontäne Nr. 10 im Garten.

Eine zuverlässige ehrliche Person wird in den
Frühstunden zur Aufwartung gesucht
Königsplatz Nr. 1, 4 Treppen links.

Ein fleißiges reinliches Dienstmädchen, das mit Kindern umzugehen weiß, wird zum 15. Oct. gesucht Brühl Nr. 80, 4. Et.

Gesucht wird ein solides Mädchen von angenehmem Aussehen zu sofortigem Antritt im Feldschlößchen.

Zum sofortigen Antritt wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht bei ein Paar einzelne Leute Gartenstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Verhältnisse halber wird sogleich ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit gesucht
Johannistgasse Nr. 14 parterre.

Das concess. Personal-Versorgungs-Geschäft von **Julius Knöfel, Johannistgasse Nr. 44 b part.**, überweist spesenfrei nur ganz vorzüglich gut empfohlene Leute, welche in verschiedenen Branchen conditionirten u. Engagement suchen. Conditionssuchende werden unter anerkannt guten Bedingungen zur Versorgung angenommen und nur solid und dauernd placirt.

Ein im Colonial- und Productengeschäft erfahrener Commis, welcher auch drei Jahre im Manufacturgeschäft arbeitete, mit allen vorkommenden Comptoirarbeiten vertraut und militärfrei ist, sucht, gestützt auf die besten Referenzen, eine seinen Kenntnissen entsprechende Comptoir- oder Reisestelle. Geneigte Offerten unter Chiffre H. & S. H. 6. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht

wird von einem kräftigen, unverheiratheten, militärfreien Mann, welcher Böttcher ist, ein Posten als Markthelfer. Näheres Reichstraße Nr. 40, im Hof 1 $\frac{1}{2}$ Treppe.

Ein junger starker Mensch vom Lande sucht dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 11, 1 $\frac{1}{2}$ Treppe.

Ein junger Mann von 22 Jahren, drei Jahre Student der Rechte, sucht aus besondern Gründen sofort Anstellung in einem kaufmännischen oder andern Geschäftsbureau. Derselbe ist ein schneller Arbeiter, der franz. Sprache mächtig; schreibt eine gute Handschrift und hat ziemlich vollständige juristische Kenntnisse. Gef. Adressen abzugeben bei Herrn Buchhalter Herzog im Geschäft des Herrn C. A. Schulze in Tscharmanns Hause.

Ein junger kräftiger Mensch, der als Markthelfer diente, sucht Stelle. Näheres Johannistgasse Nr. 44 b parterre.

Ein mit guten Zeugnissen versehener und mit der Buchführung und Correspondenz vertrauter junger Mann sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen ein recht baldiges Engagement.

Gefällige Offerten beliebe man unter L. T. Nr. 36. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein
jung
suchte,
ein and
Abre
Ein
Markt
15. D
Gef
schule
Ein
als D
und er
baldig
Se
milie
oder a
straße
Se
15. L
ihre
häusl
den L
Ein
Dien
straße
Ein
franz
zu le
häus
Gef
S
Nr.
E
bede
und
ditio
A
eine
bis
im
1.
G
lich
erfr
G
lich
kan
sich
2
b
bei
R
fra

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Zweite Beilage zu Nr. 281.]

7. October 1856.

Ein im Band- und Kurzwaaren-Fache erfahrener junger Mann, der die Leipziger und Frankfurter Messen besuchte, seit 1 1/2 Jahren in einem Fabrikgeschäft thätig ist, sucht ein anderes Engagement.

Adressen werden Auerbachs Hof Nr. 11 erbeten.

Ein junger militärfreier Mensch, zur Zeit Bedienter, sucht als Markthelfer, Bedienter, Hausmann oder Schreiber bis zum 15. October oder später Condition.

Gefällige Adressen nimmt Herr Baumann in der III. Bürgerschule entgegen.

Ein zuverlässiger Mann in gesetzten Jahren, der längere Zeit als Diener und Wärter bei Kranken war, gute Zeugnisse besitzt und empfohlen werden kann, sucht als solcher oder Markthelfer baldigst Stellung. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 5, 4 Tr. rechts.

Gesucht wird für ein junges Mädchen aus anständiger Familie eine Stelle als Gehülfin der Hausfrau in der Landwirthschaft oder auch in einer städtischen Wirthschaft. Das Nähere Petersstraße Nr. 34/61, erste Etage.

Gesucht wird von einem ordentlichen Mädchen für nächsten 15. Oct. oder 1. Nov. ein Dienst. Dieselbe war drei Jahre bei ihrer jetzigen Herrschaft im Verkauf und verrichtete nebenbei noch häusliche Arbeit; gute Atteste stehen ihr zur Seite. Adressen unter den Buchstaben F. O. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein ordentliches, solides Mädchen sucht zum 1. Novbr. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. — Zu erfragen Gerberstraße Nr. 67, rechts 2 Treppen hoch.

Gesuch.

Ein junges, gebildetes Mädchen von guter Familie, welche fertig französisch spricht, auch in der englischen Sprache die Anfangsgründe zu lehren versteht, gut Clavier spielt und in allen weiblichen und häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle als Erzieherin oder Gesellschafterin in Leipzig.

Geneigte Offerten bittet man bei J. G. Ditto, Moritzstraße Nr. 10 abzugeben.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches bereits in mehreren bedeutenden Hotels die Stelle der Wirthschafterin versehen hat und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine ähnliche Condition und kann sofort antreten.

Adressen bittet man abzugeben Schützenstraße Nr. 22 rechts eine Treppe.

Ein ordentliches Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit bis zum 1. Nov. einen Dienst. Zu erfragen Salzgäßchen Nr. 5 im Schuhmacherstand.

Ein Mädchen, das schneiden kann, sucht einen Dienst zum 1. November. Näheres Gerberstraße Nr. 25 im Hof.

Ein gebildetes Mädchen, nicht von hier, in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht einen Dienst als Jungemagd. Zu erfragen Mühlgasse Nr. 12, 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen von auswärtig, nicht unerfahren in allen häuslichen Arbeiten, welches Atteste ihrer Brauchbarkeit aufweisen kann, sucht baldigst einen Dienst als Jungemagd und unterzieht sich auch allen häuslichen Arbeiten.

Zu erfragen Kirchgasse Nr. 3, 2 Treppen bei Dohle.

Ein accurates, gut empfohlenes Mädchen, mit der guten bürgerlichen Küche vertraut, sucht Dienst als Köchin, vielleicht bei einer Dame von Stande. Näheres Johannisgasse 44b part.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 1sten November einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Hainstraße Nr. 22, 3 Treppen hoch.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst für Alles. Zu erfragen Burgstraße Nr. 18, 4 Treppen bei Eulst.

Ein in gesetzten Jahren stehendes Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Nov. einen Dienst als Köchin. Zu erfragen Quersstraße Nr. 17 parterre.

Ein Mädchen, welches keine Arbeit scheut, sucht Verhältnisse wegen zum 1. Nov. Dienst. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 22.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches nähen und platten kann, sucht als Jungemagd einen Dienst sogleich oder zum 15ten. Zu erfragen Rudolphstraße Nr. 1, zwei Treppen auf der rechten Seite.

Ein junges anständiges Mädchen von auswärtig sucht eine Stelle, sei es als Verkäuferin, Jungemagd oder sonst ähnlich. Näheres zu erfahren Weststraße Nr. 1657 im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches bereits als Wirthschafterin conditionirt, sucht bis zum 1. November als solche oder Verkäuferin ein anderweitiges Unterkommen. Näheres Neumarkt, große Feuerkugel bei Herrn Posamentierer Müller.

Ein fleißiges Mädchen sucht sogleich oder zum 15. Nov. einen Dienst zur häuslichen Arbeit, welches gut nähen und stricken kann. Näheres Hainstraße im goldnen Stern im Buchverkauf.

Ein Mädchen, das sich gern und willig jeder Arbeit unterzieht, auch nähen kann, sucht bis zum 15. Nov. einen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft von 3—5 Uhr Dresdner Straße Nr. 64, eine Treppe, neben der Post.

Ein recht ehrliches Mädchen sucht Verhältnisse halber sogleich Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 16 im Hofe parterre.

Ein ehrliches u. fleißiges Hausmädchen sucht zum 15. October oder 1. Nov. einen Dienst. Böttchergäßchen Nr. 8, 2 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Verkäuferin nach auswärtig. Geehrte Herrschaften wollen ihre Adressen gefälligst unter der Chiffre M. M. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein junges Mädchen

sucht einen Dienst, welches in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist. Zu erfragen Preußergäßchen Nr. 10 part. beim Hausmann Schneider.

Ein ordentliches und arbeitames Mädchen sucht bis zum 1. Nov. einen Dienst. Frankfurter Straße Nr. 43, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, mit den besten Zeugnissen versehen, kann Manufaktur halber außer Dienst und sucht bei einer anständigen Herrschaft für Küche und häusliche Arbeit ein anderweitiges Unterkommen.

Adressen place de repos Nr. 4 parterre.

Ein großes Mädchen sucht sogleich Aufwartungen. Zu erfragen Holzgasse Nr. 16, 2 Treppen.

Gesucht

wird von einem Beamten ein Familienlogis im Preise von 50 bis 60 Thlr., wo möglich in der Nähe der Post. Gef. Adressen sind Antonstraße Nr. 10a, 1. Etage unter der Chiffre L. K. abzugeben.

Es wird ein Local, möglichst nahe am Markte gesucht, welches trocken, hell und geräumig sich zu einem Waarenlager eignet, parterre oder eine Treppe.

Das Nähere bei Herrn Zill im Barfußgäßchen zu erfahren.

Ein Gewölbe in guter Meßlage

wird zu bevorstehender Martins-Messe in Frankfurt a. D. gesucht. Von wem, ist beim Oberkellner in Stadt Hamburg zu erfahren.

Gesucht

wird von einer stillen Familie ohne Kinder für Ostern 1857 ein Logis in den Vorstädten, 4-5 Stuben nebst Zubehör. Adressen abzugeben auf der Expedition des Adv. Cerutti, Hainstraße, Adlerapotheke, 2. Etage.

Eine große Niederlage

oder auch zwei werden jetzt oder zum Neujahr in der Nähe des Marktes oder ganz in der Nähe zu mieten gesucht. Das Nähere bei Friedrich Schuchard, Markt 16.

Ein freundliches Gewölbe, am Markt oder in dessen nächster Nähe belegen, wird für die folgenden Messen zu mieten gesucht. Adressen unter K. K. 10. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine geräumige Niederlage wird am Markt oder nahe bei demselben für die kommenden Messen zu mieten gesucht. Adressen unter D. D. 14 sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Logisgesuch. Von einem k. Beamten wird sofort ein Familienlogis im Petersviertel gesucht. Preis bis 40 fl . Adressen unter E. werden durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht wird sogleich ein kleines Familienlogis oder Aftersmiete für ein Paar stille Leute. Adressen Sporergäßchen Nr. 2 parterre.

Gesucht wird sogleich ein Logis oder Stube und Kammer von punctlichen, ordentlichen Leuten. Adressen unter H. G. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zwei punctlich zahlende Herren suchen zum 15. ds. Mts. ein Logis mit Schlafgemach, am liebsten in der Vorstadt, meßfrei, im Preise von 30 bis 36 Thlr. Adressen unter G. R. abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht

wird Ostern 1857 eine geräumige erste Etage mit Packraum, Comptoir und Wohnung in der mittleren Stadt.

Nachricht in der Nicolaisstraße Nr. 39, 1 Treppe.

Eine sonnige Wohnung von 5-6 Zimmern mit Garten wird auf Ostern gesucht Weststraße Nr. 1657, 3 Treppen.

In der Nähe des Dessauer Hofes wird möglichst bald ein Parterrelocal, zur Holzniederlage passend, gesucht. Nachricht giebt Herr Schmiedemstr. Rauch daselbst.

Gesucht

wird sogleich eine Stube, heizbar, in der innern oder äußern Dresdner Vorstadt. Gürtige Adressen beliebe man bei Herrn Kaufmann Beiß, Dresdner Straße Nr. 17 abzugeben.

Verpachtung.

Vom 1. Decbr. d. J. ab oder nach Uebereinkunft auch später sind die Räumlichkeiten eines der bekanntesten hiesigen Gasthöfe in frequentester Lage der Stadt zu verpachten. Restauration und Stallungen nebst Zubehör können entweder zusammenbleiben oder auch getrennt werden. Vorzüglich würden sich die Räumlichkeiten zu Geschäftslocalen eignen.

Offerten bittet man in der Expedition d. Blattes unter Buchstaben B. niederzulegen.

Verpachtung. In einer der lebhaftesten Fabrikstädte Thüringens ist eine noble, von mehreren Gesellschaften vielbesuchte Restauration mit vollständigem Inventar zu übernehmen. Dieselbe enthält viel Räumlichkeiten, großen Tanzsaal, überbaute Kegelbahn und bietet einem befähigten Wirth mit den nöthigen Mitteln von 1000 fl eine sehr gute Existenz.

Außerdem hat der Unterzeichnete auch mehrere nahrhafte und schöne Restaurations-Grundstücke zu verkaufen.

Carl Schubert in Leipzig, Reichstraße Nr. 13.

Meßvermietung.

Zwei aneinander grenzende Hauschränke sind von der Michaelismesse 1857 ab zu vermieten. Näheres Nicolaisstraße Nr. 38, erste Etage vorn heraus.

Meßvermietung.

Für nächste Oster- und folgende Messen ist Petersstraße Nr. 48, ganz nahe am Markte, in erster Etage ein Zimmer als Verkaufslocal nebst Schlafzimmern zu vermieten.

Meßlocal-Vermiethung.

Zu nächster Braunschweiger Messe ist der Antheil an einem Gewölbe an der Goerdelinger Straße in nächster Nähe des Altstadmarktes zu vermieten. Näheres hierüber im Plauenschen Hof, Halle'sches Gäßchen Nr. 14.

Eine Niederlage

im Dresdner Hof, Kupfergäßchen Nr. 6 u. 7, ist sofort zu vermieten durch Adv. Frenkel.

Außer den Messen zu vermieten

ein schönes freundliches Gewölbe mit Gas-einrichtung Nicolaisstraße Nr. 10.

Die Hälfte eines Meßgewölbes in Frankfurt a. D. (Richtstraße) ist von nächster Martinmesse an zu vermieten. Näheres darüber erfährt man in Leipzig, Böttchergäßchen Nr. 5 in der Hausflur.

Für Neujahr- und folgende Messen

ist eine gut meublirte Stube billig zu vermieten in 1. Etage Poststraße Nr. 3.

Eine Niederlage,

hell, trocken und geräumig, im unten bezeichneten Hause, welche bisher von einer Buchhandlung benützt worden, ist sofort zu vermieten und zu beziehen.

Adv. D. Werten, Lindenstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Zu vermieten

ist noch für diese Michaelismesse eine erste Etage in der Grimma'schen Straße für ein Verkaufslocal passend und daselbst zu erfragen Grimma'schen Straße Nr. 610/12, eine Treppe hoch.

Zwei helle und luftige, über einander liegende Böden in einem Verschluß sind Neukirchhof Nr. 11, eine Treppe zu vermieten.

Von nächster Ostermesse an sind in bester Meßlage, ganz nahe dem Markte zwei Zimmer, wovon eins mit Erker, in einer zweiten Etage mit breiten hellen Treppen als Musterlager etc. zu vermieten.

Näheres Weststraße 1686 parterre links.

Ein in gutem Zustande befindlicher großer und trockener Keller ist Burgstraße Nr. 21 zu vermieten und das Nähere daselbst 2. Etage zu erfragen.

Locale zu vermieten.

In der Reichstraße alhier sind zwei geräumige Stuben in 1. Etage und eine große einfenstrige mit Schlafstube in II. Etage sofort zu vermieten. Näheres durch Dr. Scherell, Reichstraße Nr. 49.

Zu vermieten

von Weihnachten d. J. ab ist eine kleine Familienwohnung auf der Ulrichsgasse Nr. 61 für 30 Thlr. jährl. zu vermieten. Adv. Dr. Werten, Lindenstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Zu vermieten ist an ledige Herren eine freundliche meublirte Stube mit Altoven, separatem Eingang und Hausschlüssel Frankfurter Straße Nr. 57 parterre.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Garçon-Logis nebst Altoven Thomaskirchhof Nr. 16, 1. Etage.

Ein Zimmer mit oder ohne Schlafzimmern, auch passend für Maler, ist zu vermieten Grimma'schen Straße Nr. 16, 3. Et.

Zu vermieten sind 2 freundliche Stuben mit Schlafkammer, unmeublirt, von Weihnachten an Neumarkt Nr. 8, 3. Et.

Ein freundliches Garçon-Logis ist mit Hausschlüssel und mit oder ohne Instrument zu vermieten Lauchaer Straße Nr. 10b, letzte Thür, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube den 1. November an einen oder zwei Herren als Schlafstelle große Fleischergasse, Stadt Gotha im Hofe linker Hand 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube nebst Kammer. Näheres in der Conditorei im Gewandgäßchen.

Eine Stube nebst Schlafkammer ist billig an Herren zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 6, 1 Treppe.

Zu vermieten ist zum 15. Oct. oder den 1. Nov. ein meublirtes Stübchen für Herren Reichsstr. 21, 3 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube nebst Alkoven an einen oder zwei Herren Neukirchhof Nr. 40, 2. Etage.

Zu vermieten ist sofort eine meublirte Stube an einen Beamteten oder Kaufmann Lurgensteins Garten Nr. 6 parterre rechts.

Zu vermieten und sofort zu beziehen sind an einen Herrn zwei große gut meublirte Stuben mit separatem Eingang und Hausschlüssel in der ersten Etage Neukirchhof Nr. 32.

Zu vermieten und den 1. Novbr. zu beziehen ist eine gut meublirte Stube nebst Schlafkammer und Kleidercabinet an solide ledige Leute große Fleischergasse Nr. 25, 3. Etage.

In einem freundlichen Logis sind zwei Schlafstellen offen Frankfurter Straße Nr. 11, im Gartenhaus 1 Treppe.

Bei einer Witwe kann ein solides ordentliches Mädchen Wohnung finden Nicolaisstraße Nr. 19, 4 Treppen links.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren Burgstraße Nr. 5, drei Treppen im Hofe.

In der Bude von **J. P. van Straalen** vor dem Petersthor am Königsplatz ist außer dem

Königshunde Lelie,

von welchem die Zeitungen und Blätter bereits vielfach rühmlichst berichtet, auch noch ein

wunderbares Delgemälde

zu sehen. Dasselbe ist von einem Engländer angekauft und soll in den nächsten Tagen an seinen Besitzer ausgeliefert werden, daher wird ein geehrtes Publicum gebeten, es baldigst in Augenschein zu nehmen. Zu sehen von Vormittags 11 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Von Nachmittags 4—8 Uhr mit dem Königshunde zusammen à Person 1. Platz 5 Ngr., 2. Platz 2 1/2 Ngr.

Einem geehrten Kunst und Alterthum liebenden Publicum die ergebenste Anzeige, daß heute und mehrere Tage zwei kunstvoll gestickte Stühle ausgestellt sind. Mit der größten Bestimmtheit können wir die Versicherung geben, daß gewiß Niemand die Ausstellung unbefriedigt verlassen wird. Die Stühle sind auf weiße Seide mit Gold und Seide gestickt, es befinden sich Vögel, Arabesken und Landschaften darauf. Um geneigten Besuch wird gebeten. Die Einlaszkarten à 5 Ngr., Familienbillets für 3 bis 4 Personen für 12 Ngr. sind im Ausstellungslocale zu haben:

große Fleischergasse, Stadt Gotha, 1. Etage Nr. 9.



Täglich 3 große außerordentliche akrobatische Vorstellungen von der Gesellschaft des **R. Knie** in dem großen arabischen Circus auf dem Rossplatz. Erste Vorstellung 5 Uhr, zweite 7 1/2 Uhr, dritte 8 Uhr.

— **Außerordentlich herabgesetzte Eintrittspreise:** Erster Platz 5 Ngr., zweiter Platz 3 Ngr., Gallerie 1 1/2 Ngr. Kinder zahlen auf dem dritten Platz 1 Ngr.

Aeckerleins Keller.

Heute Dienstag Concert.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von **W. Wend.**

TIVOLI. Morgen Mittwoch Concert u. Tanzmusik.

Hôtel de Saxe.

Heute Dienstag den 7. October

Concert von Gustav Rolle.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

NB. Billets sind in der Musikalienhandl. bei Herrn **Rasch**, Preußergäßchen Nr. 5 zu haben.

G. Kreutzbergs weltberühmte Menagerie,

während der Messe täglich zu sehen.

Um 4 Uhr

große Hauptfütterung und heute Dienstag um 11 Uhr Vormittags, 4 U. Nachm. u. 8 U. Abends Hauptabrichtung durch den Thierbändiger

G. Kreutzberg

in dem eigens dazu erbauten Central-Käfig mit Löwen, Tigern, Leoparden, Hyänen und Bären.

Die Menagerie ist von Morgens 9 bis 11 Abends 9 Uhr geöffnet.

Preise der Plätze: I. Platz 10 Ngr.; II. Platz 5 Ngr.; III. Platz 2 1/2 Ngr. Während der Fütterung: I. = 15 = II. = 7 1/2 = III. = 3

Kinder unter 10 Jahren zahlen in Begleitung ihrer Aeltern die Hälfte.

G. Kreutzberg, Eigenthümer der Menagerie.



CIRCUS BENZ

in der grossen Arena auf dem Königsplatze.
 Heute Dienstag den 7. October zwei große Vorstellungen,

wovon die erste um 4 Uhr und die zweite um 7 Uhr beginnt.
Grande solrée équestre über das Vorführen und Reiten von 19 dressirten Pferden. — **Grand tableau équestre** von 9 Herren mit 9 dazu dressirten Pferden. — **Arabeska**, arabische Schimmelstute, geritten von E. Benz. — Die arabischen Hengste **Emir** und **Al Mansor**, beide zu gleicher Zeit von E. Benz vorgeführt. — Das Jagdpferd **Mirza**, geritten von Mlle. **Adeline**. — Zwei große afrikanische Strauße geritten. — Der wirkliche Admiral Herr **Tom Pouce**.

Morgen große Vorstellung.
 Einem geübten Publicum die ergebene Anzeige, daß die afrikanischen Strauße und der wirkliche Admiral Herr **Tom Pouce** Ernst Benz, Director.
 in den Vorstellungen um 4 Uhr mitwirken.

Heute im

Hôtel de Pologne Soirée musicale.

Anfang 8 Uhr. Entrée 2½ Ngr. Näheres durch Programm.
 Musikchor E. Puffholdt.

Hierbei werden auch alle Sorten warme Getränke verabreicht.

Schützenhaus.

Heute Dienstag den 7. October

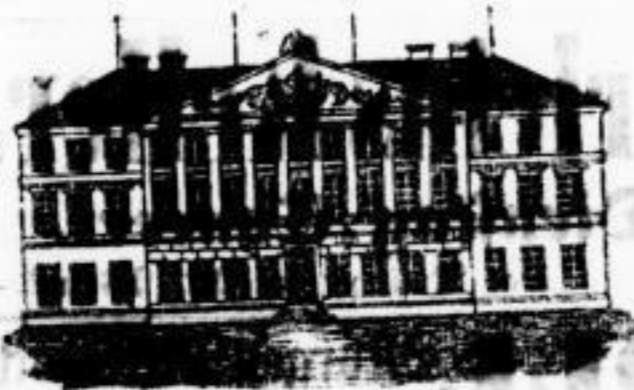
CONCERT

vom Musikchor unter Leitung des Directors W. Herfurth,
 verbunden mit

humoristischen Gesangs-Vorträgen
 der Herren Strack, Stahlhener, Music u. Ding aus Berlin.

Anfang 7 Uhr. — Entrée à Person 4 Ngr.

Morgen Mittwoch Concert von W. Herfurth.



Lange's Brauerei.

Heute Concert

vom
 Musikchor des II. Jägerbataillons
 bei

brillanter Garten-Illumination,

zusammengestellt aus Tausenden von Lampen, Ballons und Transparenzen, verbunden mit einem **Cyklus allegorischer** und einem großen **Transparent-Tableaux**, den Besuch darstellend, jedes 36 Fuß lang und 24 Fuß hoch, und wird hierauf ein geehrtes Publicum ganz besonders aufmerksam gemacht.

Für diverse warme und kalte Speisen und Getränke, worunter ganz vorzüglich gutes Märzlagerbier à Seidel 13 Pf., ist bestens geforgt.

Anfang des Concerts 7 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr.



Restauration von J. G. Poppe.

Heute Dienstag

Leipziger Männer-Quartett

im oberen Saale.

Anfang 7½ Uhr.

Entrée à Person 2½ Ngr.

Restauration von J. C. Petzold, Klosterstraße Nr. 7.

Mein ausgezeichnetes Waldfischchen und französische Weinarten empfehle ich zur gütigen Beachtung, so wie Mittags und Abends eine reichhaltige Speisekarte, worunter Hasenbraten und Karpfen polnisch.
 J. C. Petzold.

Schweizerhäuschen. Heute Concert.

Anfang 3 Uhr.
Musikchor C. Puffholdt.

Heute Dienstag den 7. October im



außerordentlicher

Mess- und Geschäfts-Ball.

Und als sich die messbesuchende Menschheit im Anfang in der Böttcherwoche hinreichend an Wein und Bier gestärkt hatte, da nahmen die Geschäfte erst ihren eigentlichen Anfang und diese Woche ward daher schlechtweg die **Messwoche** genannt. Die Geschäfte dieser Messe blühen, denn Rußland duldet's, die Türkei hat nichts dagegen und die Westmächte wollen's, es leben daher die Geschäfte, der Handel und Wandel!! Ich sehe heute dem zahlreichsten Zuspruch aller Nationen entgegen, und da auch die Türken mit in den europäischen christlichen Staatenverband aufgenommen sind, so ist es wohl billig, daß sie auch im Odeon Zutritt haben. Kommen Sie so zahlreich, wie der Sand am Meere, wie die Sterne am Himmel, wie die Heuschrecken in der dritten Plage Aegyptens, Sie sind alle willkommen und stimmen Sie mit mir ein in den Ruf: *the business for ever!!*

Anfang 7 Uhr. — Ende 2 Uhr.

Restauration à la carte, gute preiswürdige Weine und ausgezeichnete Biere.
A. Herrmann.

Grosses Harfen-Concert

heute im Colosseum,

arrangirt von Dom. Cagiorgi, wobei mehrere der beliebtesten Sängern und Komiker sich betheiligen und auch die beliebtesten Schweizergesänge mit in Vortrag kommen. Anfang 7 Uhr. Entrée für Herren 1 1/2 \mathcal{R} , für Damen 1 \mathcal{R} .
NB. Nach dem Concert findet Ball (Militairmusik) statt.



Hamburger Weinstube.

Frische Austern.



Hamburger Weinstube.

Täglich Mockturtle-Suppe
à la Wilkens.



In Stötteritz (auch während der Messe) täglich frischen Kuchen.
Die Georginenflor steht noch in voller Pracht

und werden hier, so wie im **Hôtel de Pologne** in meiner Georginenausstellung fortwährend Aufträge angenommen. Schulze.

Feldschlößchen. Heute Beleuchtung des Malakoff und sämtlicher Baracken der Westmächte. Warme Speisen in großer Auswahl, f. Rhein- und Bordeauxweine. Freundlichen Gruss! **Gustav Schulze.**

Münchener Bierhalle.

Zu altem Münchener Bier und heute Abend zu Hasenbraten mit Weintraut ladet ergebenst ein **Franz Friso.**

Bayerische Bierstube „Stadt Wien“, Petersstraße.

Heute Abend Roastbeef am Spieß und Karpfen (polnisch). Bayerisches Bier extrafein, auf Eis lagernd. NB. Launige und gemütliche Abendunterhaltung. **G. F. Möbius.**

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25, zwischen der Reichs- u. Nicolaisstraße gelegen.

Heute Abend Cotelette, junges Huhn und Pflanzung mit Allerlei, Hasenbraten, Gänsebraten, Karpfen polnisch, Perchen etc. Bayerisches Bier aus der königl. Brauerei in Nürnberg empfehle ich als ausgezeichnet. Von Mittag 11 1/2 Uhr ab wird bei großer Auswahl à la carte gespeist. **C. A. Mey.**

Hotel de Saxe.
Zu einem guten Mittagstisch u. heute Abend zu Schweinswild u. altem Münchner Bier u. Döllniger Gose ladet ergebenst ein **Börsch.**

Die Bier- und Apfelweinstube von E. Kaltschmidt,
Gewandgäßchen Nr. 4, empfiehlt für heute Abend Karpfen polnisch mit Weintraut, wozu ein feines Lagerbier und Frankfurter Apfelwein à Flasche 4 N.

Heute Schlachtfest; früh Wellfleisch, von Mittag an Brat- und frische Wurst, wozu ergebenst einladet **Küster, Querstraße Nr. 31.**

Heute Schlachtfest bei C. F. Grundmann, Münzgasse Nr. 1.

Restauration in Ischermanns Hause. Heute Schlachtfest, dazu ladet ein **C. F. Schulze.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen etc., Geraer Bier ist ff. **Carl Wehnert, Universitätsstraße 8.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **G. Weber, Kupfergäßchen Nr. 4.**

Heute Concert mit Gesangbegleitung, ausgeführt von Damen, niederer Park Nr. 10 bei Herrn **Lebe.**

Heute Schlachtfest bei **F. W. Lippert, Serberstraße Nr. 42.**

10 Thlr. Belohnung.

Eine von uns am 10. Sept. in Frankfurt a. M. der Main-Weser Bahn zur Beförderung an Herrn **F. Heyland in Weisensfeld** übergebene emballirte Kiste wollne Waare — **B. & N. N. 3.** gezeichnet — ist bis heute nicht eingetroffen.

Demjenigen, welcher uns zuverlässige Nachricht zur Wiedererlangung des Gutes beibringt, sichern wir obige Belohnung zu.

Leipzig, den 6. October 1856.

Bruhm & Nägler
aus Gera.

Verloren

wurde ein Reisepaß. Der Finder wird gebeten, denselben gegen 2 Thaler Belohnung Bahnhofstraße Nr. 6 abzugeben.

Verloren

während voriger Woche zwei Schlüssel in einem Futteral. Der Finder wird gebeten, selbige Neumarkt Nr. 4, 3 Treppen abzugeben gegen einen Thaler Belohnung.

Verloren wurde Sonntag Abend auf dem Markt in einer Budenreihe ein silbernes Armband. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Katharinenstraße Nr. 19, 2. Etage.

Verloren wurde auf dem Wege vom Postgebäude bis zum Magdeburger Bahnhofe ein goldner Ring mit Granatsteinen. Abzugeben gegen 1 Thaler Belohnung Brühl im Kranich 4. Etage.

Ein Notizbuch, was bloß für den Eigenthümer Werth hat und in welchem der Name des Besitzers auch verzeichnet, ist vergangenen Sonnabend auf dem Wege von der Magazingasse nach dem Augustusplatz verloren gegangen.

Der Finder dieses Notizbuches wird dringend gebeten, dasselbe gegen Belohnung Magazingasse Nr. 19 zurückzugeben.

Verloren wurde Sonntag den 5. October ein Batisttaschentuch mit Spitzen besetzt, in einer Ecke gestickt, von der innern Grimma'schen Straße bis zur äußeren. Der Finder wird gebeten, es gegen 16 Ngr. Belohnung abzugeben Schützenstraße bei Herrn **Kast** im Gewölbe.

Verloren wurde am Sonnabend den 4. October ein weißes Taschentuch, gezeichnet gothisch M. A., worin ein Fünfhalerchein eingebunden war. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen angemessene Belohnung Friedrichstraße 11 b. Hrn. **Schneider** abzugeben.

Vermißt wird ein schwarzseidener Regenschirm mit Holzstiel, an welchem auf Silberplatte der Name des Eigenthümers steht. Gegen Belohnung abzugeben **Hainstraße Nr. 28, Hof links 3 Treppen.**

Liegen geblieben

sind zwei Packete und kann sie der sich legitimirende Eigenthümer wieder in Empfang nehmen Augustusplatz, 20. Budenreihe im Porzellengeschäft von **Herrmann Künzel.**

Verkauft hat sich ein schwarzer Pudel mit Steuernummer 1201. Gegen Belohnung abzugeben in der Nicolaistraße, Kaiser von Oesterreich 4 Treppen.

Gefunden wurde von mir eine Banknote, und ist solche von dem sich gehörig legitimirenden Eigenthümer in Empfang zu nehmen. **Carl Hausknecht, Brühl Nr. 54/55.**

Gefunden wurde in einem Wagen bei mir ein Regenschirm. **Herting, Kohlfischer, grüne Linde.**

Bescheidene Anfrage.

Giebt denn die beliebte Tyroler Sängersfamilie **Milian**, die sich sogar schmeicheln kann, von Sr. Königl. Hoheit von Sachsen kürzlich gehört worden zu sein, diese Messe nicht auch Solchen Gelegenheit, sich einen angenehmen Abend durch ihre gemüthlichen Vorträge zu bereiten, die nicht das **Hotel de Bavliere** und die **Steinersche Conditorei** frequentiren?
Bitte recht bald um ein Concert in einem der Leipziger Säle!
L. O. V. B. H. G.

Wenn fñhlt etc. den 12. d. M. 6 Uhr unsern Ihrer Wohnung, bitte geben Sie ein Zeichen, man könnte verkommen.

Nicht der kindischen Drohungen, wohl aber Ihrer Kinder wegen sei Ihr Schlußwort geehrt, obgleich Ausstattung und Adresse des Belegs die unanständige Züchtigung werth sind.

LIEDERHALLE.

Heute 8 Uhr Versammlung im Vereinslocale.

Billet-Ausgabe

zur **neuen Synagoge**

Brühl Nr. 72, 1 Treppe.

Dessauer Synagoge.

Einlasskarten zum bevorstehenden Versöhnungs-Tag sind zu haben Brühl im Tiger 488, im Hofe 1 Treppe.

Statt besonderer Meldung.

Die heute Abend 6^{3/4} Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner geliebten Frau, **Caroline geb. Seyner**, von einem kräftigen Knaben, unserm vierten Jungen, zeigt allen lieben Verwandten und Bekannten hierdurch an
Berlin, den 4. October 1856.

Moriz Ackermann.

Dankagung.

In unserer tiefen Trauer um unsern theuern Entschlafenen, den Herrn **Friedr. Erdmann Thiele**, bereitete es uns eine hohe Freude, denselben im Tode so hoch geehrt zu sehen. Der reiche Blumenschmuck seines Sarges, die zahlreiche Begleitung seiner Mitmeister und sonstigen Freunde, der erhebende Gesang des Sängerkhore des hiesigen Stadttheaters: dies waren Zeichen der Theilnahme, welche unserm Gedächtniß nie entschwinden werden. Und

so sagen wir Allen, welche dem Verstorbenen diese letzte Ehre erwiesen, unsern herzlichsten Dank.
Leipzig, den 6. October 1856. **Die Hinterbliebenen.**

Nachdem unser guter, uns unvergeßlicher Sohn **Robert** sich dem Seebienste gewidmet, zweimal die Reise nach Brasilien gemacht, die Linie viermal passirt und sich durch seinen Fleiß und musterhaftes Betragen die Liebe seines Capitäns, so wie der ganzen Schiffsmannschaft erworben, starb er in seinem Berufe, indem er am 21. Sept. früh 2 Ube an der Mündung des Hafens von Liverpool in den Wellen seinen Tod fand. Im tiefsten Schmerze widmen wir diese Trauernachricht seinen und unsern Bekannten und bitten um stille Theilnahme.
Leipzig, den 6. October 1856.

J. G. Dugl.
Emilie Dugl geb. Schildhauer
mit den übrigen Hinterbliebenen.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12^{1/2} U. à Port. 12 S). Morgen Mittwoch: Kartoffelstücken mit Rindfleisch.

Angemeldete Fremde.

Aker, Kgbes. a. Oberpölnitz, grüner Baum.
Auerwald, Brauereibes. a. Wernsgrün, g. Krm.
Amelsberg, Kammervirtuos a. Stralowitz, Hotel de Polono.
Auerbach, Technil. a. München, und
Adgenti, Kfm. a. Neuwitz, schwarzes Kreuz.
Apelt, Kfm. a. Gröbzig, Brühl 52.
Alexander, Kfm. a. Berlin, Brühl 8.
Auerbach, Hofscherm. a. Gotha, Palmbaum.
Atrel, Kfm. a. Magdeburg, Dessauer Hof.
Brand, Kfm. a. Grimmschau, S. de Prusse.
Baubach, Färber a. Reichenbach, 3 Könige.
Bittner, und
Berkel, Kaufl. a. Chemnitz, und
Böhme, Kfm. a. Dederan, St. London.
Brunner, Kfm. a. Roghan,
Bed Affessor a. Dessau,
Bückhold, Kfm. a. Neugersdorf, und
Brenner, Kfm. a. Erfurt, Palmbaum.
Byer, Fabr. a. Regsbau, 3 Könige.
Blehl, Kfm. a. Chemnitz, und
Böhmert, Kfm. a. Georgenstadt, St. Dresden.
Biehan, Kfm. a. Glauchau, weißer Schwan.
v. Bertels, Generalconf. a. Köln, S. de Bav.
Benoist, Kfm. a. Rheims, und
Bockmann, Frau D. a. Triß, Münchner Hof.
Boas, Kfm. a. Dessau, St. Freiberg.
Breitfeld, Fabr. a. Schwarzenberg, gr. Baum.
Bargmann, Kfm. a. Elberfeld,
Beyer, Kfm. a. Chemnitz, und
v. Bethmann, Gbes. a. Prag, gr. Blumenberg.
Born, Fabr. a. Mügeln, goldnes Sieb.
Bergmann, Gbes. a. Fichtenau, und
Böner, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Pologne.
Baum, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Bleichroder, Banq. a. Berlin,
v. Brckerath, Kfm. a. Grefeld,
Borikow, Kfm. a. London, und
Bickhardt, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
Berenstadt, Kfm. a. Fürth, St. Meisa.
Blomwig, Kfm. a. Döbeln, und
Bertam, Drechslerm. a. Berlin, schw. Kreuz.
Böhmke, Goldarb. a. Prag, St. Wien.
Burghardt, Kfm. a. Gröbzig, Tiger.
Bauer, Fabr. a. Eibenstock, g. Hirsch.
Barth, Fabr. a. Chaur de Fonds, Reichsstr. 17.
Bogner, Kfm. a. Posen, Brühl 57.
Bruck, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 6.
Blüher, Kfm. a. Dresden, Burgstraße 5.
Beyer, Fabr. a. Hohenstein, Katharinenstr. 9.
Cohn, Kfm. a. Dessau, Brühl 13.
Cohn, Kfm. a. Berlin, Gainsstraße 19.
Cheneuf, Bergkud. a. Halle, Münchner Hof.
Cohn, Kfm. a. Berlin, Kaiser von Oesterreich.
Cofander, Kapitän a. Riga, Hotel de Russie.
Clausen, Fabr. a. Chemnitz, St. Wien.
Cohn, Kfm. a. Frankf. a/M., Palmbaum.
v. Coniar, Frau a. Dresden, Hotel de Prusse.
v. Gartorpoly, Durchl., Fürst a. Wien, Hotel de Baviere.
Damann, Kfm. a. Düben, goldnes Sieb.
Dizmann, Frl. a. Gdshitz, goldne Sonne.

Droß, Kfm. a. Bittau, Hotel de Russie.
Dömel, Kfm. a. Neutlingen, St. Wien.
Dietsch, Buchdruckereibes. a. Worscht, Palmb.
v. Dorloch, Freih. a. Nürnberg, S. de Prusse.
Diegel, Buchb. a. Gfherberg, 3 Könige.
Deuster Kfm. a. Grefeld, Hotel de Baviere.
Dörnhofer, Kfm. a. Bayreuth, und
Dörfling, Kfm. a. Chemnitz, St. Rom.
Donath, D. a. Berlin, und
Dürr, Frau a. Gdshitz, St. Nürnberg.
Dornbusch, Gbstw. a. Elde, St. Berlin.
Davidsohn, Kfm. a. Liegnitz, Nicolaisstraße 27.
David, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 6.
Ehrenbaum, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 8.
Ebert, Kfm. a. Limbach, Münchner Hof.
Ehrlich, Kfm. a. Erfurt, Tiger.
Eilrich, Kfm. a. Hamburg, St. Hamburg.
Ehemann, Fabr. a. Nürnberg, g. Sieb.
Erfurt, Kfm. a. Neuwitz, schwarzes Kreuz.
Eißner, Kfm. a. Puls, St. London.
Garia, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
v. Eichelstreiber, Frau a. Eisenach, S. de Bav.
v. Einfeldel, Hauptm. a. Gnanstein, Münch. Hof.
Fröblich, Kfm. a. Falkenau, St. London.
Feuerlein, Kfm. a. München, S. de Prusse.
Frabner, Ubrm. a. Wittenberg, Palmbaum.
Fiedler, Gbes. a. Weizsch, St. Dresden.
Fuch, Kgbes. a. Eribach, w. Schwan.
Fuchs, Kfm. a. Chemnitz, S. Mond.
Facilides, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Baviere.
Frühling, Frau a. Bremen, gr. Blumenberg.
Frische, Def. a. Bodwa, gr. Baum.
Fischer, Apotheker a. Eibenstock, St. Hamburg.
Fehrtmann, Frl. und
Fehrtmann, Def. a. Dölschen, schw. Kreuz.
Frost, Kfm. a. Hamburg, Petersstraße 19.
Fiedler, Kfm. a. Posen, Brühl 31.
Flato, Kfm., und
Frische, Frau a. Berlin, Hotel de Baviere.
Fouché, und
Fouquet, Kf. a. Stuttgart, Grimm. Str. 24.
Guttmann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Gumprecht, Kfm. a. Chemnitz, und
Goller, Def. a. Balje, St. Hamburg.
Gober, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 6.
Gödsche, Buchb. a. Schneeberg, nied. Park 10.
Gasch, Gbes. a. Döhlen,
Gasch, Gbes. a. Schwednitz, und
Günther, Gbes. a. Lömnitz, g. Sieb.
Gehr, Frau a. Eisenach, und
Gehrenbeck, Kfm. a. Chemnitz, gr. Blumenberg.
Glasensfeld, Kfm. a. Dessau, R. v. Oesterreich.
Gilbert, Frl. a. Dresden, gr. Baum.
Grubeberdt, Def. a. Rinteln,
Gumbert, Gbstw. a. Apolda,
Gruber, Gbes. a. Schlottenhof, und
Gruber, Gbes. a. Hof, schwarzes Kreuz.
Geitner, Kunstg. a. Planitz, St. Dresden.
Goldstein, Kofsch. a. Gröbzig, Tiger.
Glas, Fabr. a. Reichenbach, 3 Könige.
Gottigweyer, Kfm. a. Falkenau, St. London.
Gierach, Künstler a. Berlin, S. de Prusse.

Glasen, Frau a. Hamburg, S. Mond.
Gottal, Consul a. Brüssel, und
Gröbel, Kfm. a. Bittau, gr. Blumenberg.
Grüner, Fabr. a. Glauchau, Münchner Hof.
Haubold, Kfm., und
Haase, Banq. a. Chemnitz, St. London.
Heußner, Revisor a. Kassel, Palmbaum.
Huth, Amtm. a. Torgau, und
Hopffer, Juwel. a. Berlin, St. Dresden.
Hübener, Frau a. Lüneburg, St. Breslau.
Hennig, Druckereibes. a. Greiz, 3 Könige.
Hahmann, Kfm. a. Chemnitz, S. Mond.
Hoffmann, Kammerz. Rath a. Coburg, S. de Bav.
Herfurth, Kfm. a. Hainichen, St. Freiberg.
Höfer, Kfm. a. Reichenbach, St. Nürnberg.
Höcker, Apotheker a. Reichenbach, Münchn. Hof.
Hessel, Kfm. a. Nerdau, g. Hahn.
Heermann, Kfm. a. Hannover, St. Berlin.
Holstein, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.
Hundertmark, Musikdir. a. Kiel, Zeig. Str. 2.
Herzmann, Kfm. a. Neuwied, Hall. Straße 15.
Hager, Kfm. a. Barmen, Neumarkt 2.
Held, Fabr. a. Ernstthal, Katharinenstraße 9.
Hoffmann, Kfm. a. Sangerhausen, und
Heinel, Schneidernstr. a. Zwikan, gr. Baum.
Haberland, Kfm. a. Frankf. a/D., R. v. Dessau.
Häbler, Kfm. a. Gr. Schönau, und
Heymann, Kfm. a. Chemnitz, gr. Blumenberg.
Heidenreich, Rent. a. Ronneburg,
Hennoch, Eisenbahndir. a. Berlin, und
Huth, Kfm. a. Saagen, Hotel de Russie.
Heinicke, Kfm. a. Dessau, St. Wien.
Helmerich, Kfm. a. Neustadt a/D., und
Humbisch, Def. a. Dölsch, schwarzes Kreuz.
Jaques, Banq. a. Berlin, Hotel de Russie.
Jacoby, Kfm. a. Meidenburg, Reichstraße 6.
Junkers, Kfm. a. Rheydt, Schulgasse 18.
Jacoby, Kfm. a. Dessau, Nicolaisstraße 31.
John, Fabr. a. Chemnitz, Katharinenstraße 9.
Jacobi, Kfm. a. Zepnitz, Hall. Straße 5.
Jerke, Kfm. a. Saalfeld, Neufirchhof 6.
Junod, Kfm. a. St. Croix, Reichstraße 49.
Jolles, Kfm. a. Brody, Ritterstraße 45.
Jahn, Kfm. a. Zeitz, Münchner Hof.
v. Jacobenz, Gbes. a. Maletgnez, S. de Bav.
Jant, Kfm. a. Gera, Münchner Hof.
Junghänel, Mühlbes. a. Chemnitz, St. Breslau.
Janzen, D. med. a. Königsberg, Palmbaum.
Kottbraat, Kfm. a. Altona, gr. Blumenberg.
Koller, Rent. a. Paris, und
Kastner, Frau a. Breslau, St. Nürnberg.
Kellenbauer, Stud. a. München,
Kästner, Kgbes. a. Gotha, und
Karo, Frau Pastor a. Ruchwitz, Palmbaum.
Krause, Kfm. a. Reichenbach, und
König, Fabr. a. Reichenberg, St. London.
Kermse, und
Kestler, Fabr. a. Metrane, 3 Könige.
Kühl, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Kastery, Rent. a. Paris, Hotel de Baviere.
Kühler, Affessor a. Zeitz, und
Koldewey, Kfm. a. Dresden, Münchner Hof.

Kloppenburg, Stallmstr. a. Glesenburg, h. Nord.
 Kldren, Fabt. a. Chemnitz, Nicolajstraße 8
 Kobl, Tischlermstr. a. Penig, und
 Knyfer, Kfm. a. Schkei, g. Strich.
 Kausch, Kfm. a. Göpe, und
 van der Kolk, Kfm. a. Zwolle, St. Berlin.
 Klifera, Kfm. a. Petersburg, h. de Baviere.
 Krummer, Kfm. a. Chemnitz, und
 Kurfchner, Kfm. a. Hemscheid, St. Hamburg.
 Kothe, Kfm. a. Breslau, Neumarkt 12.
 Künzel, Kfm. a. Heltbronn, Weikstraße 1657.
 Krügel, Fabr. a. Waldorf, Brühl 8.
 Krüger, Rent. a. Berlin, niedere Post 10.
 Kramer, Kfm. a. Wittin, Hall. Straße 5.
 Kühn, Gastw. a. Jesnitz, g. Sieb.
 Kech, Glasermstr. a. Zwickau,
 Kraft, Kgbes. a. Luppig,
 Kirchner, Maschinenb. a. Zwickau, und
 Kofel, Brauermstr. a. Wittenberg, gr. Baum.
 Kind, Kri. a. Dresden, gr. Blumenberg.
 Kain, Kfm. a. Dresden, St. Gotha.
 Konia, Frau a. Wien, und
 de Koroskowitz, Frau a. Petersburg, h. de Pol.
 Kirmischer, und
 Köhler, Bäckermstr. a. Chemnitz, St. Wien.
 Keller, Kfm. a. Chemnitz, schwarzes Kreuz.
 Lehmann, Kürschner a. Weisdorf, g. Sieb.
 Lange, Kfm. a. Dresden,
 Leutloff, Fabr. a. Remde,
 Leutloff, Färber, und
 Leutloff, Frau a. Niederrositz, schw. Kreuz.
 Lippold, Def. a. Rospich, g. Sonne.
 Laffon, Kfm. a. Bradford, Hotel de Russie.
 v. Ludwiger, Oberst, und
 v. Ludwiger, Rittmstr. a. Borna, und
 Löffler, Fabr. a. Greiz, Münchner Hof.
 Lasly, Kfm. a. Prbh, Hotel de Baviere.
 Loffow, Kfm. a. Glauchau, Grimm. Straße 4.
 Lublinski, Kfm. a. Johannsburg, Theaterg. 3.
 Lepin, Uhrm. a. Berlin, Katharinenstraße 17.
 Lécus, Kofh. a. Halle, Noslag 8.
 Löwe, Kfm. a. Osterode, Petersstraße 19.
 Loh, Stud. a. Frankfurt a/M..
 Luttner, Kfm. a. Weisdorf,
 Lönert, Kfm. a. Berlin,
 Lehmann, Fleischermstr. a. Gotha.
 Lehmann, Obef. a. Weitaun, und
 Löwenstein, Banq. a. Sontershausen, Palmb.
 Lehmann, Kfm., und
 Lohmann, Fabr. a. Chemnitz, St. Dresden.
 Liebzig, Fabr. a. Reichenberg, Stadt London.
 Löscher, Kfm. a. Prag, Hotel de Baviere.
 Lippmann, Kfm. a. Berlin, und
 Lippold, Kfm. a. Jittau, großer Blumenberg.
 Langerholl, Frau a. Breslau, und
 Länckerhaus, Kfm. a. Plauen, St. Nürnberg.
 Lechla, Kfm. a. Hainichen, Stadt Freiberg.
 Wendelsohn, Kfm. a. Schneidemühl, St. Freib.
 Wändel, D. phil. a. Berlin, und
 Model, Gaud. d. Throl. a. Ansbach, Palmb.
 Müller v. Berned, Kfm. a. Chemnitz St. Lond.
 Meinel, Kfm. a. Glauchau, 3 Ködnige.
 Meyer, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Breslau.
 Martels, Kfm. a. Hamburg,
 Maas, Kfm. a. New-York,
 Michaelson, Kfm. a. Jittau, und
 Meiner, Kfm. a. Delitzsch, gr. Blumenberg.
 Meig, Hauptm. a. Stuttgart,
 Meig, Frau a. Schw. Hof,
 Meides, Ingen. a. Zwickau,
 Meier, Maschin. a. Weisdorf, und
 Meier, Regoz. a. Hirschau, Stadt Nürnberg.
 v. Meyendorff, Rent. a. Riga, Stadt Rom.
 Moser, Kfm. a. Reichenbach, Palmbaum.
 Meyer, Kfm. a. Philadelphia, gr. Blumenberg.
 Mempel, Part. a. Roja, gr. Baum.
 Morell, Kfm. a. Chemnitz, St. Hamburg.
 Mordert, Obef. a. Breslau,
 Müller, Buchbinder, und
 Müller, Frau a. Zerbst,
 Müller, Kupferstecher a. Großenhain, und
 Müller, Kfm. a. Dresden, schwarzes Kreuz.
 Mewes, Regoz. a. Chemnitz, und
 Metzger, Kfm. a. Greif. Hotel de Russie.

Müller, Kfm. a. Chemnitz, St. Wien.
 Michael, und
 Meyer, Kfm. a. Hamburg, Petersstraße 37.
 Meyer, Kfm. a. Reichenbach, Palmbaum.
 Mathys, Kfm. a. Limbach, Münchner Hof.
 Michel, Kfm. a. Braunschweig, h. de Baviere.
 Mox, Kfm. a. Hannover, St. Hamburg.
 Michael, und
 Meiß, Lithogr. a. Göpe, St. Berlin.
 Meubert, Fabr. a. Gohrenstein, Katharinenstr. 9.
 Mellesen, Kfm. a. Gostad, Hotel de Russie.
 de Moinsly, Fel. a. Biterburq, h. de Pologne.
 Neumann, Fabr. a. Weibaun, St. Hamburg.
 Neudert, Kfm. a. Liverpool, und
 Noll, Kfm. a. Wiesbaden, Stadt Breslau.
 Noack, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Otto, Kfm. a. Chemnitz, und
 Dehmig, Kfm. a. Annaberg, Palmbaum.
 Dehmigen, Obef. a. Döbriß, und
 Dehmigen, Obef. a. Zerbst, g. Sieb.
 Dypel, Kfm. a. Dresden, a. v. Döbriß.
 Defre, Postmstr. a. Penig, gr. Baum.
 Berullo, Privatm. a. Neapel, und
 Daffaglia, Professor a. Rom, Hotel de Baviere.
 Bermender, Kfm. a. Chemnitz, St. Hamburg.
 Paul, Fabr. a. Rirdorf, St. Gotha.
 Piper, Techniker, und
 Piper, Fel. a. Halle, schwarzes Kreuz.
 Pittschr, Fabr. a. Freudenthal, St. Wien.
 Pehold, Fabr. a. Lengenfeld, Stadt Nürnberg.
 Priesel, Kfm. a. Frankfurt a/M., Stadt Rom.
 Pfannenschmidt, Kfm. a. Schneeberg,
 Pfeil, Gaud. d. Medizin, a. Bonn.
 v. Priets, Oberleutn. a. Zeig, und
 Pepsch, Fabr. a. Sebnitz, Palmbaum.
 Pels, Kgbes. a. Ramdorf, Hotel de Prusse.
 Pöhl, Kfm. a. Landsbut, Stadt London.
 Pfeiffer, Fabr. a. Meerane, 3 Ködnige.
 Pehold, Def. a. Oberglauchau, w. Schwan.
 Quensell, Kfm. a. Berlin, g. Blumenberg.
 Roch, Kfm. a. Magdeburg, weißer Schwan.
 Rietel, Pastor a. Mültz,
 Rey, Kfm. a. Hamburg, und
 Röllfuß, Kfm. a. Chemnitz, Palmbaum.
 Rademacher, Fabr. a. Wien, Stadt London.
 Rudloff, Kfm. a. Wien, und
 Rößloff, Fabr. a. Chemnitz, St. Wien.
 Richter, Schönfärber a. Göpitz, g. Sonne.
 Reischer, Frau a. Avolda,
 Rubert, Kfm. a. Chemnitz,
 Röhlh, Kfm. a. Reichenbach, und
 Raumer, Kfm. a. Erfurt, St. London.
 Reichel, Kfm. a. Freiberg, St. Freiberg.
 v. Rothschild, Part. a. Breslau, St. Nürnberg.
 Rübcl, Kfm. a. Barmen, Klosterstraße 5.
 Rothschild, Kfm. a. Gröbzig, Brühl 52.
 v. Rochow, Kgbes. a. Eranich, und
 Rosenthal, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Römer, Kfm. a. Hainichen, und
 Roloff, Kfm. a. Stollberg, St. Hamburg.
 Richter, Fabr. a. Meibisroff, Brühl 8.
 Röhnisch, Kfm. a. Löbau, große Fleischergasse 21.
 Riedig, Kfm. a. Chemnitz, und
 Ridgway, Kfm. a. Philadelphia, gr. Blumenb.
 Römer, Kfm. a. Heinsberg, St. Hamburg.
 Sporr, Fabr. a. Weida, St. Hamburg.
 Schützenberger, Water a. Paris,
 Schiffin, Kfm. a. Greif.,
 Schramm, Kfm. a. Breslau, und
 Schöller, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Russie.
 Stroiff, Obef. a. Döbriß,
 Sternberg, Kfm. a. Meisdorf, und
 Sachs, Obef. a. Grasdorf, goldnes Sieb.
 Stanger, Def. a. Erfurt, goldner Arm.
 Schoppe, Kfm. a. Berlin, großer Blumenberg.
 Stinger, Def. a. Altenburg,
 Schubert, Frau a. Tragsdorf,
 Schmeißer, Senator, a. Sangerhausen.
 Schmitz, Def. a. Weidau,
 Carhoff, Ziegeleibes. a. Raza, und
 Schmidt, Stallm. a. Dresden, grüner Baum.
 Strigla, Kgbes. a. Leisnig, Hotel de Pologne.
 Spieter, Tuch. a. Döbriß, und
 Soti, Schauspieler a. Nürnberg, schw. Kreuz.

Schöller, Kfm. a. Elberfeld, St. Gotha.
 Schöling, Kfm. a. Wien, St. Wien.
 Schwarzbach, Stadtm. a. Rumburg, und
 Spangenberg, Kfm. a. Chemnitz, gold. Zahn
 Simon, und
 Schorn, Bergst. a. Halle,
 Siegel, Kfm. a. Limbach
 Schmidt, Kassir. a. Greiz, und
 Schürmann, Advokat a. Aitenburg, Münchn Hof.
 Schrader, Professor a. Rom, Hotel de Baviere.
 Spindler, Fabr. a. Gernthal, Katharinenstr. 9.
 Schmidt, Kfm. a. Plauen,
 Stern, Kfm. a. Berlin,
 Schmieder, Kfm. a. Zwickau,
 Stollberg, Kfm. a. Danzig, und
 Salomon, Kfm. a. Liverpool, St. Hamburg.
 Srip, Kfm. a. Greifeld,
 Schröder, Kfm. a. London,
 Süniger, Kfm. a. Chemnitz, und
 Sorosonowesky, Kfm. a. Moskau, gr. Blumenb.
 Siederleben, Kfm. a. Dessau,
 Sieber, Fabr. a. Weisdorf,
 Stodt, Kfm. a. Wienege,
 Schulz, Apprat. a. Görlitz.
 Schilling, Rent. a. Altenburg,
 Schmitz, Kfm. a. Barmen, und
 Schütz, Kgbes. a. Weitaun, Palmbaum.
 Seliger, Kfm. a. Bayreuth, St. London.
 Stauff, Kfm. a. Greiz, 3 Ködnige.
 Schichert, Uhrm. a. Chemnitz, St. Breslau.
 Schmidt, Kfm. a. Reichenbach, St. London.
 Sufone, Def. a. Jena, und
 Schmidt, Kfm. a. Annaberg, halber Mond.
 Senfig, Fabr. a. Rospau, 3 Ködnige.
 Steintal, Kfm. a. Hamburg,
 Salender, Part. a. Erfurt,
 Schmaldt, und
 Schuchmann, Kfm. a. Greifeld, h. de Baviere.
 Schepach, Kfm. a. Chemnitz, und
 Schröder, Fel. a. Zeig, Münchner Hof.
 Steigenwald, Glasfabrikbesitzer a. Schattendorf,
 St. Nürnberg.
 Tauscher, Kfm. a. Chemnitz, Palmbaum.
 Trübenbach, Kfm. a. Chemnitz, St. London.
 Thiele, Part. a. Hof, Hotel de Baviere.
 Tippmann, Fabr. a. Woda, St. Nürnberg.
 Tuczak, Kfm. a. Plauen, Münchner Hof.
 Thielter, Färber a. Göpitz, goldne Sonne.
 Thompson, Fel. Sängerin a. London, h. de Pologne.
 Reichmann, Kgbes. a. Ruckau, und
 Lindorf, Bergst. a. Halle, Münchner Hof.
 Lomanek, Kfm. a. Lemberg, Burgstraße 7.
 Anger, Kfm. a. Schönhalde, Hotel de Baviere.
 Uhlmann, Künstl. a. Berlin, h. de Prusse.
 Ubrach, Frau a. Lüneburg, St. Breslau.
 Ublig, Hotel. a. Chemnitz, Stadt London.
 v. Urküll, Kgbes. a. Remal, h. de Baviere.
 Ulrich, Kfm. a. Magdeburg, und
 Ulrich, Kfm. a. Halle, schwarzes Kreuz.
 Vollhaber, Kfm. a. Zeig, grüne Baum.
 Vainhagen, Kfm. a. Zwickau, St. Hamburg.
 Winkler, Kfm. a. Hamburg,
 Wunder, Fabr. a. Liegnitz, und
 Weber, Kfm. a. Gera, Hotel de Baviere.
 Welter, Kfm. a. Chemnitz, schwarzes Kreuz.
 Wolf, Obef. a. Trebzig, goldnes Sieb.
 Witsching, Schneiderm. a. Zwickau, gr. Baum.
 Winkler, Kfm. a. Greifeld,
 Willen, Kfm. a. Elsenberg, und
 Wortkins, Generalleutn. a. London, h. de Russie.
 v. Waldow, Oberleutn. a. Posen, und
 Weiland, Kfm. a. Wilfrath, h. de Baviere.
 Winkler, Kfm. a. Rochlitz, St. Dresden.
 Werner, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Wünschmann, Fabr. a. Limbach, St. London.
 Wallerstein, Kfm. a. Breslau, h. de Prusse.
 v. Wolf, Frau a. Riga, Stadt Rom.
 Winkelmann, Kfm. a. Bradford, gr. Vibeg.
 Wolf, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 8.
 v. Zersch, Rent. a. Hamburg, h. de Prusse.
 Zeisig, Fel. a. Aitenburg, Münchner Hof.
 Zedner, Kfm. a. Hamburg, und
 Zeitzeil, Kgbes. a. Schieda, gr. Blumenberg.
 Zruemer, Kfm. a. Gritzbau, grüner Baum.

Verantwortlichen Redacteurs: Ado. A. J. Geymel, Schulstraße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Anzeigers, Johannstraße Nr. 4 u. 5.